



Handball Bezirk VI
Hegau-Bodensee



Bezirkstag

Tagesordnung - Berichterstattung - Info

Fr. 24.05.2013, 19:00 h
Rats- und Bürgersaal Pfullendorf



Inhaltsverzeichnis:

Seite	Inhalt	
1	Deckblatt	
2	Inhaltsverzeichnis	
3	Einladung und Tagesordnungspunkte	
4 bis 8	Protokoll des BT 2012	Schriftführer Peter Zugmantel
9	Kassenbericht	Bezirkskassenwart Dirk Kanter
10 bis 14	Bericht	Bezirksmännerspielwart Klaus Hettesheimer
15	Bericht	Bezirksfrauenspielwart Rolf Bautze
16 bis 17	Bericht	Bezirksspielwart männliche Jugend Dr. Frank Meisch
18	Bericht	SL A-Jugend männlich Klaus Rosin
19	Bericht	SL B-Jugend männlich Klaus Rosin
20	Bericht	SL C-Jugend männlich Klaus Rosin
21	Bericht	SL D-Jugend männlich Rolf Allgeier
22	Bericht	SL E-Jugend männlich Rolf Allgeier
23 bis 25	Bericht	Bezirksspielwart weibliche Jugend Sonja Pannach
26 bis 28	Bericht	SL A, B, C- Jugend weiblich Robert Fuß
29	Bericht	SL D- und E- Jugend weiblich Reiner Leenen
30	Bericht	SL F-Jugend,Bezirksminibeauftragter Jörg Hartmann
31 bis 35	Bericht	Bezirksschiedsrichterwart Hermann Schmid
36 bis 38	Bericht	Bezirksschiedsrichtereinteiler Felix Lachnit
39	Bericht	Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender Kurt Kuchler
40	Bericht	Bezirkspressewart Lony Odenwald
41 bis 75	Anlage 1	Bilder - Mannschaften Franz Stehle
76 bis 77	Anlage 2	Bilder Vereinsvorstände/-A-Leiter Franz Stehle
	Anlage 3	Tabellen Lony Odenwald
	Anlage 4	Präsentation FSJ Lisa Maier/Ch. Heinstadt



Südbadischer Handballverband e.V. ● Rehlingstr. 17 ● 79100 Freiburg

- Handballvereine des Bezirks IV,
- BFA-Mitglieder,
- Geschäftsstelle des SHV

- per E-Mail -

Absender:

Bezirksvorsitzender
Bezirk VI Hegau-Bodensee

Franz Stehle
Beurener Str. 28
D-78256 Steißlingen

 Mobil (0 17 1) 6904553
 Privat (0 77 38) 214 666
 Privat (0 77 38) 214 665
 Dienst (0 75 31) 9951321

E-Mail: FranzStehle@online.de

Internet: www.handball-hb.de

Steißlingen, 04.04.2013

Einladung

Handball-Bezirkstag 2013, am Freitag, 24.Mai 2013, 19:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal der Stadt Pfullendorf
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 7

Zur Teilnahme sind alle Vertreter der dem Handballbezirks Hegau-Bodensee des Südbadischen Handballverbandes zugeordneten Vereine, sowie BFA-Mitglieder, die Kassenprüfer und der Vertreter des Bezirks in den Verbandsorganen verpflichtet.

Die BFA-Mitglieder können nicht gleichzeitig Vereinsvertreter sein!

Vereinsvorstände, sowie alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Bezirkstages durch den Vorsitzenden
2. Begrüßung durch den veranstaltenden TV Pfullendorf,
3. Grußworte des Vertreters der Stadt Pfullendorf,
4. Grußworte des Vertreters des SbHV,
5. Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung
6. Festlegung der Anwesenheit und Stimmzahl der Vereine auf Grundlage Meldeboden der Hallenrunde 2012-13
7. Ehrungen
 - a. Ehrung der Südbadischen Jugendmeister 2012/2013
 - b. Ehrung der Meistermannschaften 2012/2013
 - c. Ehrung von Einzelpersonen
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Bericht des Kassenwartes und eines Kassenprüfers
10. Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitarbeiter
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Neuwahl eines Kassenprüfers,
13. Ortswahl des Bezirkstages 2014
14. Eingebrachte schriftliche Anträge (bis 12. April 2013 an den Bezirksvorsitzenden)
15. Vorschau auf das Spieljahr 2013/2014
16. Sonstiges

Mit sportlichem Gruß, Ihr

Vorsitzender
Bezirk Hegau-Bodensee



Protokoll des Bezirkstages 2012 Bezirk Hegau-Bodensee

Datum:	20. Juli 2012
Ort:	Sporthalle Blumberg
Beginn:	19:15 Uhr
Ende:	21:25 Uhr
Anwesende	Franz Stehle (FS), Dirk Kanter (DK), Klaus Hettesheimer (KH), Dr. Frank Maisch (FM),
BFA-Mitgl.	Peter Zugmantel (PZ, Protokollant), Klaus Rosin (KR), Kurt Bücheler (KB), Rolf Bautze (RB), Robby Fuss (RF), Jörg Hartmann (JH), Hermann Schmid (HS), Lony Odenwald (LO), Reiner Leenen (RL), Sonja Pannach (SP), Felix Lachnit (FL)
Entschuldigt:	Rolf Allgaier (RA)

TOP	Inhalt
1	Eröffnung durch den Vorsitzenden
	<i>Bezirksvorsitzender Franz Stehle</i> begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Bezirkstag. Er gibt bekannt, dass alle Vereine ordnungsgemäß mit beigefügter Tagesordnung geladen wurden. Er dankt dem TSC Blumberg für die Organisation. Besonders begrüsst er den Präsidenten des SHV Kurt Hochstuhl, den Ehrenvorsitzenden des Bezirks Gottfried Allgaier und den Vertreter der Stadt Blumberg Herrn XXX.
2	Begrüßung durch den veranstaltenden TSC Blumberg
	<i>Robby Fuss</i> als Vertreter des TSC Blumberg begrüßt die Anwesenden und freut sich das der Handballbezirk Hegau Bodensee den TSC Blumberg mit seiner Anwesenheit ehrt. Er berichtet über die Eckpunkte der Historie und die aktuellen Aktivitäten des Vereins. Er wünscht der Versammlung einen konstruktiven und guten Verlauf.
3a	Grußworte des Vertreters der Stadt Blumberg
	<i>Bürgermeister Markus Keller</i> heißt die Anwesenden willkommen. Er stellt in kurzen Worten die Vorzüge der Stadt Blumberg vor und berichtet über das Vereinsleben in Blumberg. Er dankt allen Anwesenden und wünscht der Versammlung alles Gute und den Vereinen eine erfolgreiche Saison 2012/2013.
4	Grußworte des Vertreters des SbHV
	Es ist aufgrund von Terminüberschneidungen kein Vertreter des SbHV anwesend. Der Präsident wünscht der Veranstaltung aus der Ferne alles Gute.
5	Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung
	Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung. Die Anwesenden gedenken der Toten mit einem stillen Memento.
6	Feststellung der Anwesenheit und Stimmenanzahl der Vereine
	KH begrüßt ebenfalls die Anwesenden. Alle Vereine sind anwesend. Anwesende Vereine auf der Grundlage des Meldebogens 2012/2013 Stimmenzahl der Vereine: 60 Stimmenzahl der BFA-Mitglieder: 12 Gesamtstimmenzahl: 72 Fehlende Vereine: keine
7a	Ehrungen der Südbadischen Jugendmeister 2011/2012



	<p><i>Franz Stehle</i> ehrt folgende Mannschaften:</p> <p>D-weibl. HSG MM für den 3. Platz bei der Südbadischen Meisterschaft D-weibl. SV Allensbach für den 2. Platz bei der Südbadischen Meisterschaft D-männl. HSG MM für den 2. Platz bei der Südbadischen Meisterschaft C-weibl. TuS Steißlingen für den 2. Platz bei der Südbadischen Meisterschaft</p>
	<p>Südbadische Jugendmeister: Männl. C-Jugend der HSG MM</p>
7b	<p>Ehrung der Meistermannschaften 2011/2012</p>
	<p>Die einzelnen Meister-Mannschaften der Bezirks- und Kreisklassen sind den schriftlichen Berichten der Staffelleiter bzw. den Abschluss-Tabellen im Berichtsheft „Bezirkstag 2011/2012“ zu entnehmen. <i>BV Stehle</i> nimmt die Ehrungen vor und überreicht die Urkunden. Innerhalb der Ehrungen weist FS darauf hin, wie wichtig es insbesondere für die kleinen Handballspieler ist, mit Bild auf der Homepage vertreten zu sein.</p>
7c	<p>Ehrung von Einzelpersonen</p>
	<p>FS ehrt Benedikt Kuckzkay in Abwesenheit für seine 20-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter und händigt ihm die silberne Ehrennadel des Bezirks aus.</p>
	<p>FS ehrt Peter Zugmantel für seine 10-jährige Mitarbeit im Bezirk und händigt ihm die silberne Ehrennadel des Bezirks aus.</p>
	<p>FS ehrt Dr. Frank Meisch für seine 10-jährige Mitarbeit im Bezirk und händigt ihm die silberne Ehrennadel des Bezirks aus.</p>
	<p>FS ehrt Konny Maier in Abwesenheit mit der silbernen Ehrennadel des Verbandes für seine 14-jährige Tätigkeit als Verbandstrainer.</p>
	<p>FS ehrt Claus Ammann mit der silbernen Ehrennadel des Verbandes für seine 14-jährige Tätigkeit als Verbandstrainer. FS hebt das grosse Engagement und die zahlreichen Erfolge der beiden scheidenden Verbandstrainer hervor.</p>
	<p>FS ehrt Sonja Pannach mit der silbernen Ehrennadel des Verbandes für ihre 16-jährige Tätigkeit als Verbandstrainer.</p>
	<p>FS ehrt den erkrankten Thomas Fuchs für seine 20 jährige Tätigkeit als Verbandsschiedsrichter</p>
	<p>Ebenfalls mit der silbernen Ehrennadel des Verbandes wird Hermann Schmid für seine Tätigkeiten im Schiedsrichterbereich ausgezeichnet.</p>
	<p>Mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes wird Dirk Kanter für seine 30-jährige Tätigkeit im Bezirk geehrt.</p>
	<p>Ebenfalls die goldene Ehrennadel des Verbandes erhält Rolf Bautze für 34 Jahre Mitarbeit im Bezirk</p>
	<p>Für 35 Jahre Schiedsrichter auf Bezirks- und Verbandsebene erhält auch Karl Schneider die goldene Ehrennadel des Verbandes</p>
	<p>Den Ehrenbrief des SHV erhält der TSC Blumberg zum 40-jährigen Jubiläum.</p>
	<p>Dirk Kanter ehrt Franz Stehle mit der silbernen Ehrennadel des Bezirks aufgrund seiner Tätigkeiten im Schiedsrichterbereich und seine Tätigkeiten auf Bezirks- und Verbandsebene</p>
8	<p>Bericht des Vorsitzenden</p>
	<p>Der Bezirksvorsitzende FS dankt allen Beteiligten für das in der letzten Saison gebrachte Engagement. Er beginnt seinen Bericht mit den Ergebnissen der Mannschaften, die in der letzten Saison überbezirklich gespielt haben. Hierbei bedauert er insbesondere den Rückzug der Damenmannschaft des HSC Radolfzell für diese Saison. Er hebt die Leistung der A-männlich der HSG Konstanz heraus, die in der Jugend-Bundesliga aktiv waren. Die Aushängeschilder sind die HSG Konstanz im männlichen Bereich und der SV Allensbach in der 3.</p>



	<p>Liga. Wie in den Vorjahren ist es ihm auch dieses Jahr wieder ein Anliegen auf die Schiedsrichter-Fehlstellen hinzuweisen. Im Bezirk hat sich die Fehlstellenzahl nicht verbessert. Es sind weiterhin 49 Fehlstellen. Er weist darauf hin, dass Schiedsrichter-Fehlstellen dazu führen können, dass Mannschaften nicht zum Spielbetrieb zugelassen werden und dass dies vom BFA auch durchgezogen werden. Positiv stimmt ihn die hohe Anmeldezahl für den Schiedsrichter-Neulingslehrgang. Die Auswahlmannschaften des Bezirks haben gute Ergebnisse erzielt. Er hebt die Arbeit Auswahltrainer besonders hervor, dankt ihnen für ihre ausgezeichnete Arbeit und fordert die Vereine auf, ihre talentierten Spieler noch mehr zu den Auswahltrainings zu schicken. Insbesondere dem scheidenden Trainerteam im weiblichen Bereich dankt er besonders und ist überzeugt, dass die Nachfolger genau so gute Arbeit leisten werden. Er betont wie wichtig, ihm die Jugendarbeit im Bezirk ist. Sie steht bei ihm an absolut erster Stelle. Er sieht in der neuen die FSJ-Stelle (besetzt durch Lisa Maier) eine sehr gute Möglichkeit den Auswirkungen der Ganztagesesschule entgegen zu wirken. Die FSJ-Stelleninhaberin macht Übungseinheiten in den Schulen vormittags und nachmittags. Das Ziel dieser Stelle ist ganz klar: Interessengewinnung für den Handballsport und die Ergebnisse in den Vorjahren und aus anderen Bezirken zeigen, dass dies der richtige Weg ist. Nach einem leichten Rückgang der Spielverlegungen in der Saison davor, ist die Anzahl in der letzten Runde wieder gestiegen. KH wird in der neuen Saison noch mehr auf die Gründe der Verlegung achten, um die Zahl einzudämmen und dann auch Spielverlegungen ablehnen. Weiter erwähnt er die zunehmende Anzahl von kurzfristigen Spielabsagen und Nicht-Antreten. Dieses Verhalten sieht er nicht als sportliches Verhalten. Ausserdem weist er darauf hin, dass nur KH und er berechtigt sind, Spielabsagen zu machen. Als Bezirksvorsitzender kann er ein sehr positives Fazit der abgelaufenen Runde ziehen. Er dankt allen Vereinen, Spielern, Schiedsrichtern, Betreuern, Funktionären und Eltern der Jugendspielern im Bezirk für ihre gute Arbeit und betont, wie stolz er ist, Vorsitzender des so erfolgreichen Handballbezirks Hegau-Bodensee zu sein.</p>
<p>9</p>	<p>Bericht des Kassenwartes und eines Kassenprüfers</p>
	<p>Vor dem Bericht des Kassenprüfers präsentiert der Kassenwart DK die neuesten Zahlen aus Finanzbereich des Bezirks. Die Einnahmen betragen 20.471,92 €, die Ausgaben waren insgesamt 14.922,52 €. Insgesamt betrug das Guthaben auf den Konten zum 31.12.2011 ca. 35 T€. Ergänzend zeigt FS in graphischer Form die Entwicklung der Einnahmen im Bereich der SR-Fehlstellen und der Strafen auf. Diese Entwicklung ist für den Bezirk finanziell positiv aber zeigt, dass die Vereine trotz des Jammerns immer noch zu viel Geld haben.</p>
	<p>Kassenprüfer Matthias Knöpfle berichtet über die Kassenprüfung in der Geschäftsstelle des Bezirks zusammen mit seinem Kollegen Jens Schulze und bescheinigt dem Kassenwart Dirk Kanter eine absolut vorbildliche und einwandfreie Kassenführung. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung.</p>
	<p>Aus der Mitte der Versammlung kam die Idee, die Gelder für die Gewinnung von Schiedsrichtern einzusetzen, weil ohne die kein Spielbetrieb möglich ist. Eine andere Idee wäre es auch, Vereinen, die z.B. keine Schiedsrichter-Fehlstellen haben, einen Bonus zukommen zu lassen. Hier müssen aber die gesetzlichen Regelungen (Rechtsordnung, Finanzamt) beachtet werden.</p>
<p>10</p>	<p>Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitglieder</p>
	<p>Es gibt keine Anfragen zu den schriftlichen Berichten, ausser denen die bereits beim Kassenbericht genannt sind.</p>
<p>11</p>	<p>Entlastung der gesamten Vorstandschaft</p>
	<p>FS bittet den Vorsitzenden des TSC Blumberg die Entlastung der Vorstandschaft durchzuführen.</p>



	Jürgen Klebowski empfiehlt eine Entlastung des gesamten BFA. Die Entlastung wird einstimmig beschlossen.
12	Neuwahl eines Kassenprüfers
	Kassenprüfer Jens Schulz scheidet turnusgemäss aus. Ro Als Nachfolgerin wird Veronika Treubel vom TV Pfullendorf einstimmig gewählt und sie nimmt die Wahl an. Sie ist für zwei Jahre gewählt.
13	Bestätigung der von den Ausschüssen gewählten Funktionsträger
	Tamara Mock trat als BFA-Mitglied zurück. Als Nachfolger wurde am Bezirksjugendtag Rainer Leenen gewählt.
	FS stellt auch das neue Trainerteam im weiblichen Bereich mit Bild vor.
14	Ortswahl des Bezirkstages und Bezirksjugendtages 2013
	FS stellt vor, wer in den letzten Jahren den Bezirkstag ausgerichtet und stellt die Vereine mit Jubiläum im nächsten Jahr vor.
	Ortswahlmöglichkeiten für den Bezirkstag 2013 wären Pfullendorf (80 Jahre Handball), Ehingen (100 Jahre Hauptverein), Donaueschingen (25 Jahre Handball). Es bewirbt sich der TV Pfullendorf. Die Bewerbung des TV Pfullendorf wird bei drei Enthaltungen angenommen.
	Als Ausrichter für den Bezirksjugendtag 2013 bewirbt sich der TV Messkirch. Die Wahl erfolgt einstimmig.
15	Eingebrachte schriftliche Anträge
	Es wurden keine schriftlichen Anträge eingebracht.
16	Vorschau auf das Spieljahr 2012/2013
	SP berichtet über den neuen Flyer zum Flair Play im Bezirk mit dem Thema Verabschiedung nach dem Spiel. Insbesondere im Jugendbereich kommt der Verabschiedung eine wichtige Bedeutung zu. Sie bittet alle darum, die Anregungen im Flyer in die Breite zu tragen und umzusetzen. Das Ritual am Ende des Spiels soll genau so selbstverständlich werden, wie die das Ritual am Anfang. FS sagt dazu, dass die Schiedsrichter entsprechend angewiesen werden. Die Versammlung nimmt den Flyer sehr positiv auf.
	FS erläutert noch weitere spieltechnische Änderungen. Diese sind: <ul style="list-style-type: none"> • Gastspielrecht • Öffnungsklausel im weibl. D-Jugendbereich • Einsatz von Jugendlichen mit körperlich/geistiger Behinderung • Direktauszahlung von SR-Beobachtungskosten durch die Vereine • Vereins-SR-Beobachtung auch bei Südbadenliga Frauen
	FS stellt Lisa Maier (FSJ-Stelle) und den Koordinator Christian Heinstadt vor. Christian Heinstadt stellt die Ziele und Beweggründe (z.B. Zugriff auf Grundschule, Ergänzung bei Ganztageschule) für diese Stelle vor. Er geht auch auf die finanziellen Aspekte (fixe Kosten sind 380 €/Monat + Fahrtkosten) der Stelle ein. Diese wurden auch bereits im Bericht des Vorsitzenden FS genannt. Momentan sind an FSJ-Stelle folgende Vereine beteiligt: SV Allensbach, TV Ehingen, TV Rielasingen, DJK Singen, TV Engen. Diese Vereine tragen auch die Kosten. Es gibt auch noch Zuschüsse des Bezirks (1000 €) und des Verbandes (1000 €). Das Abschlussprojekt der FSJ-Stelle wird die Durchführung eines Street-Handball-Turnieres sein. Die Zukunft soll sein, dass durch diese Anschubfinanzierung und die Ergebnisse auch andere Vereine FSJ-Stellen nutzen. Er ermuntert alle Vereinsvertreter sich bereits jetzt Gedanken über dieses Thema zu machen, da dieser Vorlauf notwendig ist.



	Er schliesst mit den Worten, dass gute aktive Mannschaften nur dann da sind, wenn in die Jugend investiert wird. Und es ist eine gute Investition, da damit die Weichen für die Zukunft gestellt werden.
	FS stellt die Ergebnisse des Stützpunktpokals da.
	KH berichtet, dass aufgrund der Meldetermine auf Verbandsebene der Pokal nächstes Jahr vor den Sommerferien ausgetragen werden muss. Es gibt zwei Vorschläge: 1.) Nach der Runde oder 2.) von Januar bis März mitlaufen lassen. Er bittet um ein Stimmungsbild. Aus der Versammlung kommen keine Einwände gegen den Vorschlag 2.
17	Sonstiges
	Vroni Teubel fragt nach den Gründen, warum im Jugendbereich keine Urkunden für die Meister verteilt werden. Sie meint, dass die Urkunde, eine Motivation für Jugendlichen sei, die gut angelegt wäre. Die BFA-Mitglieder werden über diesen Sachverhalt abstimmen. In diesem Zusammenhang kommt auch der Vorschlag, bei den Bezirksjugendtagen allen Mannschaften eine Urkunde zu geben. Auch darüber werden die BFA-Mitglieder beraten.
	Bezirksjugendtag E-Jugend: Hier sollte der Auswahltrainer Adolf Frombach darüber informiert werden, dass in der E-Jugend gemischt gespielt werden kann und darf
	BV Stehle dankt allen Beteiligten insbesondere den Gastgebern und wünscht allen einen guten Nachhauseweg und eine erfolgreiche Runde 2012/2013.

Blumberg, den 20.7.2012

SÜDBADISCHER HANDBALLVERBAND e.V.

Bezirk Hegau-Bodensee

gez. Peter Zugmantel (Protokollführer)

f.d.R.

Bezirksvorsitzender

Franz Stehle



Bericht: Kassenwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirkskassenwart und stellv. Vorsitzender

Dirk Kanter

Achdorfer Str. 46

78176 Blumberg

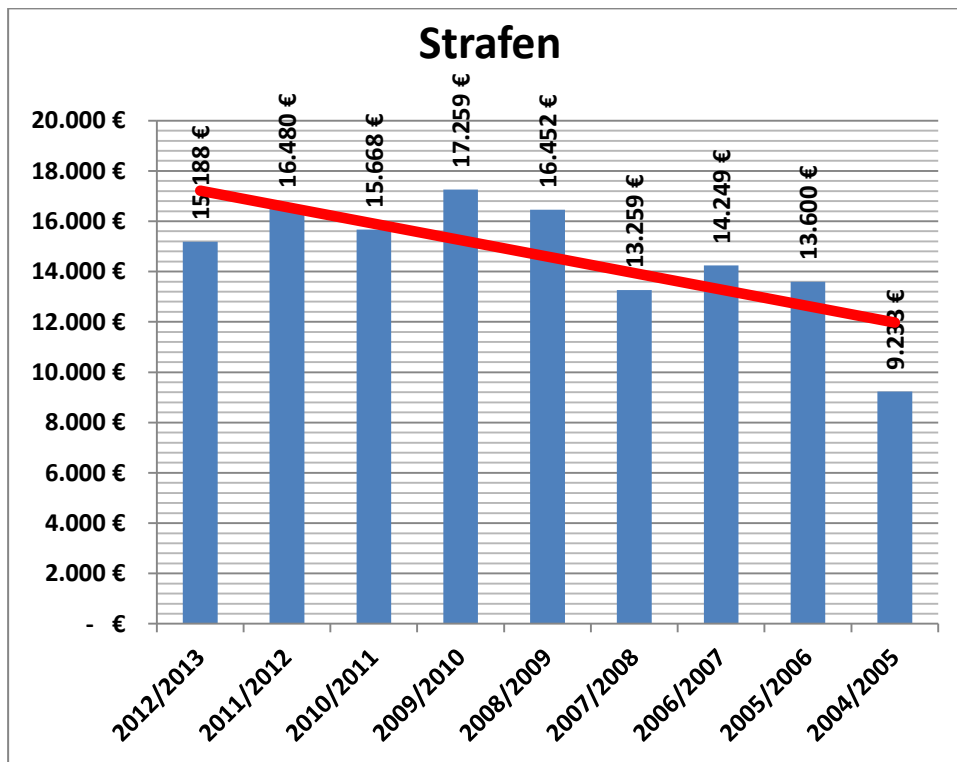
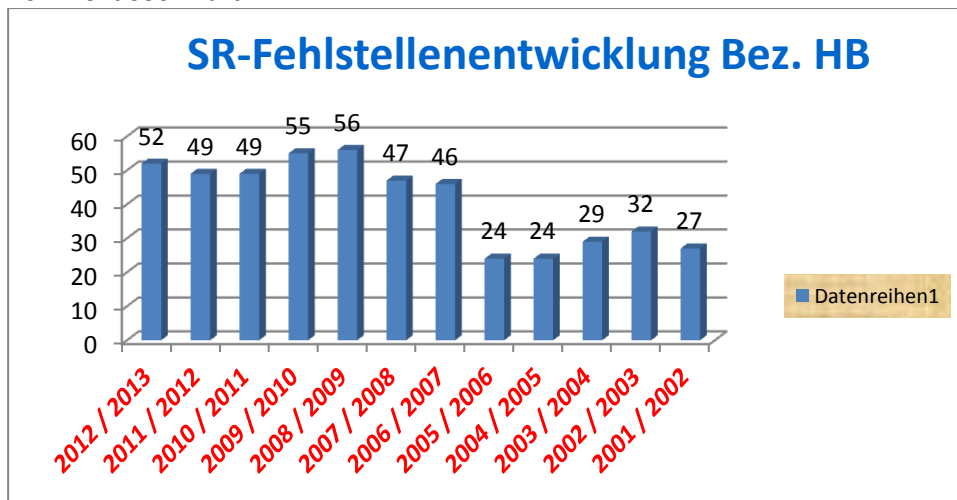
E-Mail: Dirk-J.Kanter@t-online.de

Blumberg, 31.12.2012

Der Kassenbericht wird direkt am Bezirkstag vorgelegt

Dirk Kanter

Bezirkskassenwart



Bericht: Bezirksspielwart und SL Herren Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksspielwart und SL Herren

Klaus Hettesheimer

Langestraße 10a

78256 Steißlingen

E-Mail: rae.hettesheimer@t-online.de

Steißlingen, 01.05.2013

Die Hallenrunde 2012/13 ist zu Ende und es ist an der Zeit, zurück zu blicken.

Wie üblich wurden zunächst die Spielpläne für die Hallenrunde von mir erstellt. Es waren dabei zunächst insgesamt 20 Spielklassen (Vorjahr: 25) mit 178 Mannschaften (179) und 1.027 Spielen (960) zu verplanen. Wie in der vergangenen Runde wurden die Pläne der unteren Jugendklassen männlich und weiblich nur bis Weihnachten nach regionalen Gesichtspunkten erstellt und in der Weihnachtspause erfolgte eine Neueinteilung in leistungsorientierte Bezirks- und Kreisklassen. Erneut wurde dieser Modus auch bei der F-Jugend durchgeführt, nachdem sich dies im letzten Jahr bewährt hat. Bei der F-Jugend gab es insoweit eine bedeutende Änderung, als hier 4+1 Spieltage eingeführt wurden. In dieser ersten Runde haben wir für kurzfristige Absage von gemeldeten Mannschaften keine Strafen ausgesprochen, weil wir die Runde als „Testphase“ angesehen haben. Aufgrund der Rückmeldungen der Vereine kann gesagt werden, dass sich diese Spielform bewährt hat. In der kommenden Runde sollen diese Turniere zahlenmäßig ausgebaut werden; dann wird es bei Absagen aber auch Strafen geben wie bei den normalen Punktspielen.

Erfreulich ist, dass in dieser Runde im Damenbereich erneut von Anfang an eine Bezirks- und eine Kreisklasse gebildet werden konnten. Bei der Neuplanung nach Weihnachten mussten nochmals 350 Spiele (579) verplant werden. Die deutlich geringere Zahl der Spiele rührt daher, dass in den Jugendklassen A – C männlich und weiblich die gesamte Runde „durchgeplant“ werden konnte und dass es weniger F-Jugend gibt wegen der 4+1 Spieltage. Zahlreiche Verlegungen nach Weihnachten waren notwendig. Bei einigen Vereinen haben begrenzte Hallenkapazitäten wiederum Schwierigkeiten bereitet. Ich hoffe aber, dass die Vereine im wesentlichen mit den Spielplänen einverstanden waren.

Vor Beginn der Hallenrunde wurden die Bezirkspokalspiele ausgetragen. Insgesamt ist die Teilnehmerzahl leicht gestiegen und es gab dieses Mal 12 Herren (10)- und 6 (3) Damenmannschaften, die teilnahmen, wobei die Mannschaften der Landesliga und höherer Spielklassen automatisch für den Pokal auf südbadischer Ebene qualifiziert waren. Bei den Herren setzten sich letztendlich der TuS Steißlingen II und der TV Ehingen II durch und zogen in die südbadische Pokalrunde ein. Zusätzlich zu der Mitte 2012 ausgespielten Pokalrunde wurde erstmals die **Qualifikationsrunde zur Teilnahme am südbadischen Pokal der Runde 2013/2104** bereits während der laufenden Punkterunde ausgespielt, um die Bezirksteilnehmer frühzeitig melden zu können. Im Endspiel setzte sich der TSV Dettingen I



gegen die SG Allensbach-Dettingen durch. Beide Mannschaften spielen damit in der südbadischen Pokalrunde der Saison 2013/2014.

In der **Bezirkssklasse** zeichnete sich im vorderen Tabellenfeld bald ab, dass der Absteiger TV Gottmadingen der Favorit war. Im hinteren Tabellenfeld lag der Aufsteiger TV Pfullendorf II praktisch von Anfang an auf dem letzten Tabellenplatz. Letztlich setzte sich der TV Gottmadingen I an der Tabellenspitze durch, vor dem TV Ehingen II und dem TSC Blumberg. Da die beiden Erstplatzierten nicht in die Landesliga aufsteigen wollen, wird der TSC Blumberg das Aufstiegsrecht wahrnehmen..

Der TV Gottmadingen I erreichte 529:414 Tore und 32- 4 Punkte. Die Vizemeisterschaft entschied sich zugunsten des TV Ehingen II mit 574:462 Toren und 31- 5 Punkten vor dem TSC Blumberg I, der mit 504:431 Toren und 29- 7 Punkten Dritter wurde.

Der TV Pfullendorf II ist mit 360:583 Toren und 2-34 Punkten Tabellenletzter und Absteiger in die Kreisklasse A.

In der **Kreisklasse A** dominierte zunächst der TuS Steißlingen III wie in den vergangenen Jahren die Runde, machte es dann nach zwei Niederlagen in Serie nochmals spannend und sicherte sich am vorletzten Spieltag endgültig die Meisterschaft. Vizemeister wurde der TV Rielasingen I vor dem HSV Donaueschingen. Die Meistermannschaft erreichte am Ende 410:337 Tore und 24- 4 Punkte vor dem TV Rielasingen I mit 359:335 Toren und 18-10 Punkten. Dritter wurde der HSV Donaueschingen mit 392:384 Toren und 16-12 Punkten.

In der Abstiegsfrage klärten sich die Fronten recht früh dadurch, dass der TSC Blumberg II zu drei Spielen nicht antrat und aus der Wertung genommen wurde. Er gilt damit als Absteiger aus der Kreisklasse A. Sportlich belegte der Aufsteiger TSV Bodman bereits zur Halbzeit den letzten Platz. Am Ende hatte das Team 285:342 Tore und 5-23 Punkte, bleibt aber wegen des Absteigers TSC Blumberg II in der Kreisklasse A.

In der **Kreisklasse B** ging es in dieser Runde letztlich ziemlich eng her. Die ersten drei waren lediglich zwei Punkte auseinander Die DJK Singen II feierte am Ende den Titel mit 361:328 Toren und 20-8 Punkten vor dem TSV Dettingen I mit 433:348 Toren und 19- 9 Punkten und dem TSC Blumberg III mit 356:296 Toren und 18-10 Punkten.

Einen Absteiger gibt es in der Kreisklasse B nicht. Letztlich wurde der TV Rielasingen II mit 212:419 Toren und 2-26 Punkten Letzter.

Es wurden in der laufenden Runde von mir wieder zahlreiche **Bescheide** erlassen. Nachdem in der Runde 2011/2012 die Anzahl der Bescheide stark angestiegen war, ist sie in der abgelaufenen Runde auf diesem hohen Niveau fast konstant geblieben, nämlich bei 178 (Vorjahr 172). Die Zahl der Spielverlegungen blieb unter Berücksichtigung der Sammelbescheide praktisch konstant. Hauptsächlich waren es Verlegungen wegen Spielermangel. Möglicherweise macht sich hier bemerkbar, dass immer



mehr Mannschaften über eine relativ geringe Spielerdecke verfügen oder es kann auch daran liegen, dass Spieler und im Jugendbereich auch deren Eltern sich nicht mehr so intensiv im Sport engagieren, sondern auch andere Interessen im Vordergrund stehen. Dabei gab es insbesondere im Jugendbereich auch wieder kurzfristige Verlegungen, die aber von mir nur in Ausnahmefällen bei Vorlage entsprechender Nachweise genehmigt wurden.

In der kommenden Runde wird es in Südbaden eine einheitlich Regelung geben, dass Spielverlegungen, die kurzfristiger als 10 Tage vor dem Spieltermin beantragt werden, nicht mehr genehmigt werden.

Die Zahl der sonstigen Strafbescheide ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Dies ist in erster Linie auf eine gegenüber dem Vorjahr angestiegene an Bescheiden wegen Nichtteilnahme an Bezirksveranstaltungen und verspäteten Ergebnismeldungen zurück zu führen. Die Zahl der Tätlichkeiten oder SR Beleidigungen ging dagegen leicht zurück. Die Bescheide wegen Nichtantretens bzw. kurzfristiger Spielansagen sind im Jugendbereich um 1/3 gesunken, im Aktivenbereich haben sie sich dagegen verdoppelt(!). Ich möchte auch dieses Jahr dringend an alle Vereine appellieren, hier noch mehr Disziplin walten zu lassen. Es kann nicht angehen und ist in höchstem Maß unsportlich, dass Vereine zum Teil eine Stunde vor dem angesetzten Spieltermin anrufen und ohne nähere Begründung mitteilen, sie hätten keine Mannschaft! Insbesondere bei größeren Entfernungen zwischen den beteiligten Vereinen fragt man sich schon, ob hier nur Fahrgeld gespart werden soll? Ganz abgesehen davon, haben die Heimvereine unvorhersehbare Lücken im Spielplan, die nur für Ärger sorgen.

Erfreulich ist, dass in der abgelaufenen Runde keine Bescheide wegen verspäteter Spielberichte und nur wenige wegen nicht erschienener SR erlassen werden mussten.

Die von mir erstellten Bescheide gliedern sich wie folgt auf: (Vorjahr)

I. Gesamtzahl per 30.04.2013:	178	(171)
II. Spielverlegungen:	107	(108)
- Gebührenpflichtig:	84	(93)
- Gebührenfrei:	23	(15)
III. Sonstige Bescheide:	71	(62)
- Unentschuldigtes Fehlen bei Bezirksveranstaltungen:	11	(5)
- Zurückziehen von Mannschaften:	6	(5)
- Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage:	33	(37)
- Spielabbruch:		(-)
- Einsatz fest gespielter Spieler:		(1)
- Einsatz nicht spielberechtigter Spieler:		(1)
- Sperren und sonstige Strafen gegen Spieler oder Offizielle:	4	(7)
- verspätete Spielberichte		(-)
- verspätete Ergebnismeldung	9	(2)
- SR nicht erschienen	3	(2)
- Sonstige:	3	(1)
- Sammelbescheide	2	(1)
Bescheide aufgehoben	4	(-)



Die Aufschlüsselung der gebührenpflichtigen Verlegungen und der sonstigen Bescheide nach Vereinen können Sie der beigefügten Aufstellung entnehmen.

Ich bitte hier alle Vereine, auch weiterhin Spielverlegungen schriftlich (per Mail) zu beantragen.

Wie bereits im vergangenen Jahr appelliere ich an die Vereine, sich bitte vor Beantragung einer Spielverlegung zu überlegen, ob es nicht möglich ist, aus anderen Mannschaften "aufzufüllen". In der abgelaufenen Saison konnten dadurch nach entsprechendem Hinweis von mir einige Verlegungen "gespart" werden und damit auch Kosten für die Vereine.

Ich werde zukünftig noch verstärkt hierauf achten und ggf. Verlegungen ablehnen, wenn vom Spielplan her ein Auffüllen möglich sein müsste. **Ich bitte daher die Vereine bereits jetzt, sich auf diese Handhabung einzustellen!**

Weiter möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass über die Durchführung einer Spielverlegung allein der Bezirksspielwart entscheidet. Er benötigt hierfür nicht das Einverständnis der betroffenen Vereine! In diesem Zusammenhang sei auch nochmals erwähnt, dass Spielverlegungen grundsätzlich nur möglich sind, wenn sie mir spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin gemeldet sind.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen des Bezirks recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne die aktive Mithilfe der Vereine ist ein reibungsloser Ablauf der Runde nicht möglich. Ebenso gilt mein Dank meinen Kollegen vom BFA. Auch den SR-Einteiler Felix Lachnit möchte ich hier ausdrücklich erwähnen, denn er hat insbesondere bei kurzfristigen Verlegungen immer mehr oder weniger umfangreiche Neuansetzungen vorzunehmen, was erhebliche Zeit benötigt und Kosten verursacht. Letztlich gilt mein Dank auch allen SR im Bezirk. Ohne sie wäre der Spielbetrieb nicht denkbar.

K. Hettesheimer
Bezirksspielwart
Bezirk Hegau-Bodensee

Legende zu nachfolgender Anlage:

- A = Gebührenpflichtige Verlegung Jugend
- B = Gebührenpflichtige Verlegung Aktive
- C = Nichtteilnahme bei Bezirksveranstaltungen
- D = Zurückziehen von Mannschaften
- E = Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage Jugend
- F = Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage Aktive
- G = Spielabbruch
- H = Einsatz festgespielter Spieler
- I = Einsatz nicht spielberechtigter Spieler
- J = Sperren
- K= Ergebnisse zu spät
- L = Spielberichte zu spät
- M= Sonstige
- N= SR nicht angetreten

Südbadischer Handballverband e.V.

Bezirk Hegau-Bodensee



Anlage zum Bericht des Bezirksspielwartes Hallenrunde 2012 2013 bis 178

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
SV Allensbach	3	1			1	1								
SG Allensb.-Dettingen	2	2												
TSC Blumberg	1	2	1		1	3				1				
TSV Bodman														
TSV Dettingen	4	2			1									
HSV Donaueschingen			2											
TV Ehingen	3	1		1	1						3			
SG Ehingen-Engen	2	1			1									
SV Eigeltingen	5	1	1											
TV Engen	1		1	1	2						3			
TV Gottmadingen		2	2							1				
HSG Hochrhein	2	2			3						1			
HSG Konstanz	9	2		1	5									
HC Lauchringen	1		1		1						1			
TV Meßkirch	4	2	1	1	1									1
HSG Mimmeh.-Mühlh.	3				2	1								
TV Pfullendorf						1								
HSC Radolfzell	4	3		1	1					1				
TV Rielasingen	1	5	1											
SG Rielasingen-Gottmad.	3				1									
DJK Singen	5			1										
TuS Steißlingen	2		1							1				2
TG Stockach											1			
TV Überlingen	1	1			1	2								
SG Überl.-Mimmeh.	1													
HC Waldshut-Tiengen					1									

Gesamt 57 27 11 6 24 8 4 9 3

Gesamt Vorjahr 72 21 5 5 33 4 1 1 7 3 2



Bericht: Frauenwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksfrauenspielfwart

Rolf Bautze

Himmelreichweg 12a

78476 Allensbach

E-Mail: rolf.bautze@web.de

Allensbach, 05.05.2013

Bericht über die Spielsaison 2012/2013

An der diesjährigen Spielrunde nahmen 16 Frauenmannschaften teil, die aufgeteilt in Bezirksklasse und Kreisklasse zu je 8 Mannschaften die Meisterschaften ausspielten.

In der **Kreisklasse** dominierte die Mannschaft der DJK Singen die alle Spiele gewann, mit 28:0 Punkten und einem Torverhältnis von 303:202. Um die danach folgenden Plätze gab es eine spannende Spielrunde die erst am letzten Spieltag den Vizemeister und 3. Platz sicherstellte. Zweiter wurde der SV Eigeltingen mit 18:10 Punkten und einem Torverhältnis von 313:280, Dritter wurde der TV Rielasingen mit 17:11 Punkten.

In der **Bezirksklasse** dominierte die Mannschaft des TV Pfullendorf mit nur einem Minuspunkt und holte sich mit 27:1 Punkten und einem Torverhältnis von 318:252 die Meisterschaft. Zweiter wurde die Mannschaft TuS Steißlingen II mit 21:7 Punkten und einem Torverhältnis von 356:296. Dritter wurde die Mannschaft der HSG Konstanz II mit 17:11 Punkten.

Absteiger in die Kreisklasse ist die Mannschaft TSV Dettingen-Wallhausen.

Die weiteren Platzierungen entnehmen Sie den Tabellen des Pressewarts.

Leider nimmt weder der Meister der Bezirksklasse TV Pfullendorf noch der Vizemeister die Aufstiegsmöglichkeit in die Landesliga Süd war.

In den Verbandsklassen und höher spielten 8 weitere Frauen-Mannschaften des Bezirks Hegau-Bodensee. Es sind dies: SV Allensbach (3. Bundesliga), SV Allensbach II (BW-Oberliga), SG Ehingen/Engen, HSG Mimmehausen/Mühlhofen, TuS Steißlingen, HSG Konstanz, (alle Südbaden-Liga), SV Allensbach III, (Landesliga Süd)

Rolf Bautze
Frauenwart
Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: Spielwart männl. Jugend - Bezirk Hegau-Bodensee

Vertreter der Jugend

Dr. Frank Meisch

Am Tannenhof 5

78464 Konstanz

E-Mail: frank_meisch@web.de

Konstanz, 01.05.2013

Die ehemals erfolgreiche Jugendarbeit im Bezirk Hegau-Bodensee musste in der abgelaufenen Saison einen leichten Rückschlag hinnehmen:

Leider konnte sich kein Team aus dem Hegau/Bodensee für die A-Jugendbundesliga qualifizieren. In der A-Jugend Südbadenliga spielten die HSG Konstanz (1. Platz), der TuS Steißlingen (8. Platz) und der HSV Donaueschingen (9. Platz). Die HSG Konstanz wurde überlegen Südbadischer Meister und gewann auch den BW-Pokal gegen den TV Bittenfeld sowie die HG Oftersheim/Schwetzingen. Momentan befindet sich das Team in der Qualifikation zur A-Jugendbundesliga.

In der BWOL der männlichen B-Jugend spielte lediglich die HSG Konstanz und wurde Letzter. In der Südbadenliga der B-Jugend spielen die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen (1. Platz), der HSC Radolfzell (2. Platz), der TSC Blumberg (4. Platz), die SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen (9. Platz) und der TV Pfullendorf (10. und letzter Platz). Beim Final Four gewann die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen den Titel des Südbadischen Meisters, der HSC Radolfzell wurde Vierter. Die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen wurde hinter der JSG Goldstadt Pforzheim und der JSG Deizisau-Denkendorf beim BW-Pokal Dritter.

In der Südbadenliga der männlichen C-Jugend spielen der TuS Steißlingen (3. Platz), die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen (4. Platz), die SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen (5. Platz), die HSG Konstanz (6. Platz), der HSC Radolfzell (9. Platz) und der TV Ehingen (10. und letzter Platz).

Bei der männlichen D-Jugend wurde der Bezirk Hegau/Bodensee bei den Südbadischen Meisterschaften durch die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen (4. Platz) und die DJK Singen (6. Platz) vertreten.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1996 sind mit Matti Hengst, Leon Sieck, Adam Soos (HSG Konstanz), Moritz Rösch (HSC Radolfzell), Manuel Zeller und Noah Meisinger (HSG Mimmenhausen/Mühlhofen) 6 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1997 sind mit Adam Soos (HSG Konstanz), Marius Anton (TSC Blumberg), Moritz Rösch (HSC Radolfzell), Noah Meisinger, Aaron Buneta und Manuel Zeller (HSG Mimmenhausen/Mühlhofen) 6 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.



In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1998 und jünger sind mit Jan Nicolai Geistler, Kevin Ledig, Manuel Wangler (HSG Konstanz) Jonas Hadlich, Maximilian Glimm, Nils Lenius (HSG Mimmensehausen/Mühlhofen) und Marc Plesse (TV Gottmadingen) 7 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

Die Vorbereitung auf die C-Jugendwoche, das Fördergruppenturnier sowie die Bezirksjugendpokalturniere wird durch regelmäßige Trainingseinheiten gewährleistet.

Um den Fördergruppenleitern weitere Sichtungsmöglichkeiten zu bieten, wurde 2010 die VR-Talentiade auch im Südbadischen Handballverband verpflichtend übernommen. In der laufenden Saison wurden 4 Vorrundenturniere (Ehingen, Singen, Ehingen, Meßkirch) ausgerichtet, in Pfullendorf fand der Bezirksentscheid statt. Leider waren nicht alle Vereine mit dem notwendigen Ernst bei der Sache, was insbesondere beim Turnier in Meßkirch zu peinlichen Momenten führte. Hier und bei den seit dieser Saison neuen 4+1-Turnieren sind für die kommende Saison strengere Regelungen notwendig.

Dr. Frank Meisch

Vertreter der Jugend

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- A Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter A-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 03.05.2013

Spielrunde 2012/2013

An der Spielrunde 2012/2013 nahmen insgesamt 10 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

In der vergangenen Spielrunde 2011/2012 waren dies noch 14 Mannschaften.

Die A-Jugend der HSG Konstanz, des TuS Steißlingen und des HSV Donaueschingen spielten in der Südbadenliga.

In dieser Spielklasse belegte die Mannschaft der HSG Konstanz den 1sten Tabellenplatz und qualifizierte sich somit für die Pokalrunde um den Baden-Württembergischen Handballpokal.

Diese Endrunde entschied die HSG Konstanz gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen und den TV Bittenfeld für sich und wurde Pokalsieger.

Die Mannschaft des TuS Steißlingen wurde mit 16:28 Punkten 8ter, die Mannschaft des HSV Donaueschingen belegte mit 14:30 Punkten den 9ten Tabellenplatz in dieser Spielrunde.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2012/2013 der männlichen A-Jugend lediglich 7 Mannschaften für die Bezirksklasse gemeldet. Gespielt wurde vom 06.10.2012 bis 28.04.2013 in einer Einfachrunde (Hin- und Rückspiel). Noch vor Rundenbeginn am 12.09.2012 zog der TV Ehingen seine Mannschaft zurück. Der Spielbetrieb verlief, abgesehen von kleineren Verletzungen, ohne erwähnenswerte Vorkommnisse.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft der HSG Mimmehausen-Mühlhofen mit 18:2 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern der

HSG Mimmehausen-Mühlhofen

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

An der Aufstiegsrunde zur Südbadenliga der männlichen A-Jugend nehmen 4 Mannschaften teil.

Dies sind die Mannschaften der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen, die HSG Blumberg-Donaueschingen, der HSC Radolfzell und die HSG Mimmehausen-Mühlhofen. Gespielt wird am 12.05.2013 in Turnierform jeder gegen jeden im Sportpark Mindlestal in Steißlingen. Die Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten mit 5 Minuten Halbzeitpause ohne Team Time out.

Für den direkten Aufstieg in die Südbadenliga der männlichen A-Jugend qualifiziert sich lediglich der Tabellenerste. Die anderen Mannschaften nehmen an der überbezirklichen Qualifikation, die am 15./16.06.2013 und am 22./23.06.2013 ausgetragen wird teil.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Klaus Rosin

Staffelleiter

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- B Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter B-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 03.05.2013

Spielrunde 2012/2013

An der Spielrunde 2012/2013 nahmen insgesamt 15 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die B-Jugend Mannschaft der HSG Konstanz spielte in der Baden-Württemberg Oberliga und erreichte mit 4:32 Punkten den 10ten Tabellenplatz.

Die Mannschaften der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen, des TSC Blumberg, der HSG Mimmensehen-Mühlhofen, des TV Pfullendorf und des HSC Radolfzell spielten in der Südbadenliga Staffel Süd. Meister in dieser Spielklasse wurde die HSG Mimmensehen-Mühlhofen I, gefolgt vom HSC Radolfzell, 4ter wurde der TSC Blumberg, 9ter die SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen und 10ter der TV Pfullendorf. Der erste Tabellenplatz berechnete zur Teilnahme am Baden-Württembergischen Vereinspokal. Die Finalrunde schloß die HSG Mimmensehen-Mühlhofen I mit dem 3ten Tabellenplatz ab.

Des Weiteren berechneten der 1ste und 2te Tabellenplatz zur Teilnahme an der Endrunde des südbadischen Handballverbandes.

Die HSG Mimmensehen-Mühlhofen I besiegte im Finale die Mannschaft der SG Ottenheim/Altenheim mit 22:18 Toren und sicherte sich somit die südbadische Meisterschaft. Der HSC Radolfzell wurde 4ter. In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2012/2013 der männlichen B-Jugend 10 Mannschaften gemeldet, die in einer Einfachrunde (Hin- und Rückspiel) ausgetragen wurde. Der TV Engen zog seine Mannschaft mit sofortiger Wirkung am 01.10.2012 zurück. Gespielt wurde vom 22.09.2012 bis 27.04.2013. Der Spielbetrieb verlief reibungslos, ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft der HSG Mimmensehen-Mühlhofen II mit 30:2 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.
Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern

der HSG Mimmensehen-Mühlhofen

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

Eine Qualifikation zur Südbadenliga Staffel Süd findet nicht statt. Für die Südbadenliga Staffel Süd haben die SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen, der TV Ehingen, der TV Pfullendorf und der TuS Steißlingen für die Spielrunde 2013/2014 Ihre Mannschaften gemeldet. Alle 4 Vereine sind bereits über die dem Bezirk zustehenden Plätze qualifiziert.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin

Staffelleiter

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- C Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter C-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 01.05.2013

Spielrunde 2012/2013

An der Spielrunde 2012/2013 nahmen insgesamt 15 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die C-Jugend Mannschaften der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen, des TV Ehingen, der HSG Konstanz, der HSG Mimmensehen/Mühlhofen, des HSC Radolfzell und des TuS Steißlingen spielten in der Südbadenliga Staffel Süd.

Der TuS Steißlingen belegte mit 26:10 Punkten den dritten Tabellenplatz gefolgt von der HSG Mimmensehen-Mühlhofen. Die SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen und der HSG Konstanz folgten auf den Tabellenplätzen 5 und 6. 9ter wurde der HSC Radolfzell, 10ter die Mannschaft des TV Ehingen.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2012/2013 der männlichen C-Jugend 9 Mannschaften gemeldet. Gespielt wurde vom 29.09.2012 bis 28.04.2013, in einer Einfachrunde (Hin- und Rückspiel). Die gesamte Spielrunde verlief ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Meister wurde die Mannschaft des TV Pfullendorf mit 32:0 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern

des TV Pfullendorf

zu seinem sportlichen Erfolg.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Runden-spiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin

Staffelleiter

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- D Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Rolf Allgeier

Untere Weitfeldstraße 13

88690 Uhldingen-Mühlhofen

E-Mail: rolf.allgeier@t-online.de

Uhldingen-Mühlhofen, 01.05.2013

Eingangs meines Berichtes die Meldezahlen der Vereine im 5-Jahresvergleich:

2008/2009	17 Teams	13 Vereine/Spielgemeinschaften
2009/2010	22 Teams	17 Vereine/Spielgemeinschaften
2010/2011	19 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften
2011/2012	22 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2012/2013	22 Teams	17 Vereine/Spielgemeinschaften

Die Zahlen zeigen eine in etwa gleichbleibende Mannschaftszahl im Vergleich zum Vorjahr. Leider zog jedoch die HSG Konstanz während der Rückrunde eine Mannschaft zurück, sodass letztendlich nur 21 Teams die Rundenspiele beendeten.

Meister der Bezirksklasse wurde mit nur einer Niederlage im letzten Spiel die DJK Singen.

Durch den Sieg gegen den Meister verdrängte die HSG Mimmensehausen-Mühlhofen noch die HSG Konstanz 2 vom 2. Platz.

Meister der Kreisklasse A wurde verlustpunktfrei der TSC Blumberg mit deutlichem Vorsprung vor dem TUS Steißlingen.

Meister der Kreisklasse B wurde der HSC Radolfzell 2, der sich im direkten Vergleich gegen die HSG Konstanz durchsetzte.

Meister bei der Kreisklasse C wurde der TV Meßkirch.

Bei den Südbadischen Meisterschaften erreichte die HSG Mimmensehausen-Mühlhofen nach unglücklichem Ausscheiden im Halbfinale nach 7-m-Werfen Platz 4, die DJK Singen Rang 6.

Mein Glückwunsch den Meisterteams und mein Dank an die verantwortlichen Trainer und Betreuer aller Mannschaften, die dafür stehen und garantieren, dass auch weiterhin genügend Nachwuchs für den Handballsport ausgebildet wird.

R. Allgeier

Staffelleiter

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- E Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Rolf Allgeier
Untere Weitfeldstraße 13
88690 Uhldingen-Mühlhofen
E-Mail: rolf.allgeier@t-online.de

Uhldingen-Mühlhofen, 01.05.2013

Eingangs meines Berichtes die Meldezahlen der Vereine im 5-Jahresvergleich:

2008/2009	20 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften
2009/2010	21 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2010/2011	22 Teams	18 Vereine/Spielgemeinschaften
2011/2012	19 Teams	15 Vereine /Spielgemeinschaften
2012/2013	20 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften

Die Meldezahlen zeigen etwa nahezu identische Mannschaftszahlen in den letzten 5 Spielzeiten.

Meister der Bezirksklasse wurde verlustpunktfrei der HSC Radolfzell, vor der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen und der HSG Mimmehausen-Mühlhofen.

In der Kreisklasse A lieferten sich der TSV Bodman und die HSG Konstanz 2 ein Kopf an Kopf-Rennen, beide erzielten 16:4 Punkte und gewannen das Heimspiel jeweils mit einem Tor Unterschied (21:20 in Bodman und 24:23 in Konstanz). Erstmals in meiner Zeit als Staffelleiter musste ich zur Feststellung der Meisterschaft die Spielordnung heranziehen und wegen der auswärts mehr erzielten Treffer wurde der TSV Bodman Meister (siehe § 12 SpO SHV – wie in der „Champions-League“).

Verlustpunktfreier Meister der Kreisklasse B wurde der TV Pfullendorf.

Mein Glückwunsch den Meisterteams und mein Dank an die verantwortlichen Trainer und Betreuer aller Mannschaften, die dafür stehen und garantieren, dass weiterhin guter Nachwuchs für den Handballsport ausgebildet wird.

R. Allgeier
Staffelleiter
Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: Weibliche Jugend Bezirk Hegau-Bodensee

Spielwart weibliche Jugend

Sonja Pannach

Holzgasse 20

78476 Allensbach

E-Mail: Sonja.pannach@t-online.de

Allensbach, den 01.05.2013

1. Rückblick - Ergebnisse der Bezirkspokalspiele 2012

B-Auswahl (Jahrgänge 97/98):

5. Platz

C-Auswahl (Jahrgänge 99):

1. Platz

D-Auswahl - Fördergruppe (Jahrgänge 2000/01):

2. Platz (nach einem spannenden Finale

gegen Offenburg)

Herzlichen Glückwunsch den Spielerinnen wie auch dem Trainerteam zu diesen guten Platzierungen!

2. Saison 2012/13

Ich möchte ein kurzes Wort zu den fast Kleinsten verlieren. Als ich letztes Wochenende in Konstanz bei einem F-Jugend-Spieltag war, sah ich mit großer Freude, wie die Spieler und Spielerinnen bereits einen schönen Handball mit Blick für den freien Spieler / die freie Spielerin zeigten. Auch die Art, wie die Schiedsrichter/innen mit den Kindern umgingen und das Spiel leiteten hat mir äußerst gut gefallen. Ich denke, dass dies der richtige Weg ist, und erhoffe mir auch für den Bereich zwischen den Spielfeldern viele kreative Ideen.

In der abgelaufenen Saison haben wir im weiblichen Bereich 44 weibliche Jugendmannschaften, die auf Bezirksebene spielen, und 9 Teams, die auf südbadischer Ebene antreten. Lediglich eine Mannschaft spielt mit der weiblichen Jugend B in der BWOL, dies ist der TuS Steißlingen. Die Anzahl von insgesamt 55 weiblichen Jugendmannschaften muss ein Zeichen für uns sein, im weiblichen Bereich im Mini und E-Jugendbereich die Jugendlichen für unseren Sport zu begeistern. Die geschaffenen Stellen (Bufdi oder FSJ) sind hier sicherlich der richtige Weg, und es freut mich zu sehen, dass sich immer mehr Vereine mit diesem Thema auseinandersetzen.

Auf südbadischer Ebene spielten folgende Mannschaften:

WJA SL: TuS Steißlingen , SV Allensbach,

WJB BWOL: TuS Steißlingen

WJB SL: TV Rielasingen, SV Eigeltingen, SV Allensbach

WJC SL Endrunde: HSC Radolfzell, TuS Steißlingen, SV Allensbach

WJC SL Platzierungsrunde: HSG Mimmehausen/Mühlhofen, (die SG Ehingen/Engen hat leider zurückgezogen)



3. SHV-Kaderspielerinnen (Jahrgänge 97-2000)

- Jahrgang 97:** Fabienne Wolf, Analin Jäger (TV Rielsingen), Maike Hartmann, Lucy Dzialoszynski, Elisa Singler (alle SV Allensbach), Hannah Dierberger, Nina Seußler, Julia Staska (alle TuS Steißlingen)
- Jahrgang 98:** Julia Musil (TV Rielasingen), Lesley Ewen (HSC Radolfzell)
- Jahrgang 99:** Vivien Leuders, Katja Allgaier, Chiara Baur, Kim Espinosa (alle HSG Mimmehausen), Doreen Lohr, Janine Staniszewski (beide TuS Steißlingen), Anna Hautmann (HSC Radolfzell)
- Jahrgang 2000:** Nosara Altmann, Jenny Heinstadt, Deborah Probst, Sophie Rudolf (alle SV Allensbach), Chiara Schmal (TV Ehingen), Michelle Zöllner (HSC Radolfzell), Lena Schrott (TuS Steißlingen)

Es erfreut mich, dass wir weiterhin aus *vielen unterschiedlichen Vereinen* Mädels in der südbadischen Auswahl haben. Dies beweist eine gute Arbeit in den Vereinen. Ich möchte allen Trainern und Trainerinnen zu diesem gemeinsamen Erfolg gratulieren und kann nur sagen: *Macht weiter so !*

4. Das Highlight in Sachen Mädchenhandball im Januar

Es war etwas ganz Besonderes, den deutschen Länderpokal der weiblichen Jugend B im eigenen Bezirk ausrichten zu dürfen, zudem noch, da acht Spielerinnen aus unserem Bezirk Hegau-Bodensee für die SHV-Auswahl auflaufen durften. Die neuen Talwiesenhallen boten einen schönen Rahmen für dieses sportliche Highlight. Unter der Leitung von Thomas Welte (1. Vorstand des TV Rielasingen) und Urs Jäger (Jugendleiter des TV Rielasingen), die die Veranstaltung hervorragend organisiert und vorbereitet hatten, verlief der Länderpokal 2013 reibungslos. Die angereisten Verbände waren sehr angetan, vor allem auch von der angenehmen Atmosphäre, die alle Helfer während dieses Wochenendes durch ihre zuvorkommende und freundliche Art verbreiteten. Ein großes Lob und ein besonderes Dankeschön möchten die Trainer, Betreuer und Verantwortlichen des südbadischen Handballverbandes sowie des Bezirks Hegau-Bodensee allen Beteiligten und insbesondere den beiden Hauptverantwortlichen Thomas Welte und Urs Jäger aussprechen! Es war eine absolut gelungene Veranstaltung und eine Werbung in Sachen Mädchenhandball.

5. Ergebnisse auf südbadischer Ebene / Meistertitel



D-Jugend: Der **TV Ehingen** und der **SV Allensbach** spielten bei der Endrunde um die südbadische Meisterschaft, die dieses Jahr einiges an Spannung zu bieten hatte, mit. Der TV Ehingen setzte sich in einem spannenden 7-Meter-Schießen dreier punktgleicher Mannschaften in der Vorrunde durch, verlor jedoch dann deutlich das Halbfinale gegen den späteren südbadischen Meister TV Sandweier und erreichte wieder nach 7-Meter-Schießen gegen die SG Rotenfels/Gaggenau den 3. Platz. Der SV Allensbach stand nach einer tollen Aufholjagd im Halbfinale gegen den TV Sandweier im Finale, hatte aber wohl an Kräften eingebüßt und musste sich im Endspiel geschlagen geben.

Wir gratulieren beiden Mannschaften zu diesem tollen Erfolg!

C-Jugend: In der **Südbadenliga-Endrunde** kämpften drei Mannschaften unseres Bezirkes mit um den Titel. In dieser mit 6 Mannschaften gespielte Endrunde konnte sich jedoch keine der drei Bodenseeteams gegen die Vereine der Bezirke Offenburg/Schwarzwald und Rastatt durchsetzen und belegten die **Plätze 4 (TuS Steißlingen), 5 (HSC Radolfzell) und 6 (SV Allensbach)**.

B-Jugend: In der B-Jugend spielten zwar nur drei Mannschaften aus unserem Bezirk in der Südbaden-Liga Süd, belegten dafür allerdings die drei vordersten Plätze. Das Final Four Turnier wurde in Rielasingen ausgetragen und die Bodenseeteams aus Allensbach und Rielasingen setzten sich gegen die Mannschaften aus Schramberg und Achern durch. Im Finale hatte schließlich der **TV Rielasingen** die Oberhand und sicherte sich die **südbadische Meisterschaft**.

Herzlichen Glückwunsch !!

In der **Baden-Württemberg Oberliga** für die **B-Jugend** spielte aus unserem Bezirk der **TuS Steißlingen**.

A-Jugend: In der Südbadenliga spielte der **TuS Steißlingen eine tolle Runde und sicherte sich ohne Niederlage souverän die südbadische Meisterschaft**. Der SV Allensbach konnte bei 10 Teams den 3. Platz belegen.

In der **Baden-Württemberg Oberliga** spielte dieses Jahr keine Mannschaft aus unserem Bezirk mit.

Mit sportlichen Grüßen

Sonja Pannach

Spielwart weibliche Jugend



Bericht: SL A-, B-, C-Jugend weiblich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter weibliche Jugend A-, B und C-Jugend

Robert Fuß

Schwimmbadstraße 3

78176 Blumberg/Baden

E-Mail: RobbyFuss@aol.com

Blumberg, 02.05.13

Abschlussbericht weibliche Jugend A – C 2012/13

Allgemeines:

Schon vor dem Saisonbeginn 2012/13 zeichnete sich ab, dass durch den Rückgang von Mannschaftsmeldungen im weiblichen Jugendbereich, in meinem Ressort erheblich weniger Spiele als in der Vorsaison auszutragen sind. So hatte ich eine sehr ruhige Runde mit nur 144 Spielen (Vorsaison 196) zu bewältigen.

Vom Ablauf der Runde her war ich sehr zufrieden. In dieser Saison erging nur ein Urteil wegen „Nichtantreten“ einer Mannschaft. Allerdings zogen mit dem TV Meßkirch und der DJK Singen bei der weiblichen Jugend A, und dem HSC Radolfzell bei der weiblichen Jugend B, drei Vereine während der laufenden Runde Mannschaften zurück. Nachdem der HSC Radolfzell II und die DJK Singen jeweils schon zwei Begegnungen ausgetragen hatten, wurden die in diesen Spielen erzielten Ergebnisse gestrichen. Die Meisterschaftsrunde wurde ohne diese drei Mannschaften zu Ende gespielt.

Die Qualität der ausgefüllten Spielberichtsbogen hat sich zur Vorsaison erheblich verbessert. Es gab aber auch in dieser Saison Spielberichte mit fehlender oder falscher Spiel-Nummer. Auch kam es vor, dass es kleinere Differenzen zwischen dem Ergebnis des Kampfgerichtes und dem vom Schiedsrichter eingetragenen Ergebnis gab, ohne dass dies näher erläutert wurde. Einen falsch eingetragenen Sieger gab es in dieser Saison aber glücklicherweise nicht mehr zu beanstanden. Bei einem Spielberichtsbogen fehlte der Schiedsrichterbericht bis auf das Endergebnis und die Unterschriften fast komplett. Meines Erachtens sollten die Mannschaftsverantwortlichen gemeinsam mit den Schiedsrichtern besser darauf achten, nach dem Spiel die notwendigen Formalien richtig und im gesitteten Rahmen zu erfüllen.

Weibliche Jugend A

Nachdem im September bereits der TV Meßkirch, und im Dezember dann auch noch die DJK Singen ihre Teams aus der laufenden Punkterunde zurückzogen, verblieben nur noch fünf Mannschaften, welche eine einfache Runde mit Hin- und Rückspiel zu bestreiten hatten. Ich regte an, die Punkterunde auf eine 1 ½ Runde zu erweitern. Dies wäre bis zum Jahreswechsel organisatorisch durchaus noch möglich gewesen. Eine Umfrage bei den betroffenen Vereinen ergab aber, dass hierzu kein Interesse bestand, da die Mädchen zum größten Teil noch in den Damenmannschaften ihrer Vereine aktiv sind. So wurden in dieser Saison auf Bezirksebene insgesamt nur 22 Spiele im weiblichen A-Jugendbereich durchgeführt, wobei die beiden Begegnungen der DJK Singen wieder aus der Wertung genommen werden mussten. Meister in der Bezirksklasse wurde mit 16:0 Punkten und 198:92 Toren das Team der SG Ehingen/Engen vor der zweiten Mannschaft des TuS Steißlingen, welche mit 9:7 Punkte und 141:140 Toren gerade noch ein positives Torverhältnis erreichte. Mein herzlicher Glückwunsch geht an den neuen Bezirksklassenmeister



Eine Qualifikation zur Südbadenliga muss in diesem Jahr nicht gespielt werden, da die beiden bereits auf Verbandsebene spielenden Vereine TuS Steißlingen als Meister, und der SV Allensbach als Tabellendritter, direkt für die kommende Runde qualifiziert sind. Beide Vereine nehmen an der Relegation zur BWOL teil. Weitere Interessenten haben sich für den Südbadenligaaufstieg nicht gemeldet.

Bezirksklasse A-Jugend weiblich 2012/2013	SV Allensbach II		SG Ehingen/Engen		TV Pfullendorf		DJK Singen		TuS Steißlingen II		JSG Überlingen/ Mimmenhausen/Mühlhofe	
	SV	Allensbach II	SG	Ehingen/Engen	TV	Pfullendorf	DJK	Singen	TuS	Steißlingen II	JSG Überlingen/	Mimmenhausen/Mühlhofe
SV Allensbach II			13	27	11	14			22	18	33	31
SG Ehingen/Engen	22	12			22	14			24	8	26	13
TV Pfullendorf	27	12	11	34					14	21	17	21
DJK Singen												
TuS Steißlingen II	13	13	6	16	29	21					28	13
JSG Überlingen/Mimmenhausen/Mü.	25	20	15	27	16	13			17	18		

Weibliche Jugend B

Nachdem im Oktober die zweite Mannschaft des HSC Radolfzell sein Team aus der laufenden Punkterunde zurückzog, verblieben noch sechs Mannschaften, welche eine einfache Runde mit Hin- und Rückspiel zu bestreiten hatten. So wurden in dieser Saison auf Bezirksebene insgesamt nur 32 Spiele im weiblichen B-Jugendbereich durchgeführt, wobei die beiden Begegnungen der zweiten Mannschaft des HSC Radolfzell wieder aus der Wertung genommen werden mussten. Meister in der Bezirksklasse wurde mit 20:0 Punkten und 243:107 Toren die erste Mannschaft des HSC Radolfzell. Vizemeister wurde die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen, welche 16:4 Punkte und 201:112 Tore erzielte. Mein Glückwunsch zur Meisterschaft in der Bezirksklasse geht an das Team des HSC Radolfzell.

Die Mannschaft des TV Rielasingen ist als Tabellenerster und Südbadischer Meister, des SV Allensbach als Tabellenzweiter und Südbadischer Vizemeister, des SV Eigeltingen als Tabellendritter, und des TuS Steißlingen als letztjähriger BWOL-Teilnehmer bereits direkt für die Südbadenligasaison 2013/14 qualifiziert. Der TV Rielasingen und der TuS Steißlingen nehmen an den Aufstiegsspielen zur BWOL teil. Die Mannschaften der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen und des HSC Radolfzell haben sich zu den Aufstiegsspielen in die Südbadenliga angemeldet. Da dem Bezirk Hegau-Bodensee in diesem Jahr kein Quotenplatz zusteht, müssen beide Vereine sofort auf Verbandsebene ihre Qualifikationsspiele bestreiten.



Bezirksklasse B-Jugend weiblich 2012/2013	SG Ehingne/Engen		HSG Konstanz		TV Meßkirch		HSG Mimmenhausen/ Mühlhofen		HSC Radolfzell I		HSC Radolfzell II		TV Überlingen	
	SG	Ehingne/Engen	HSG	Konstanz	TV	Meßkirch	HSG Mimmenhausen/ Mühlhofen	Mühlhofen	HSC	Radolfzell I	HSC	Radolfzell II	TV	Überlingen
SG Ehingen/Engen			6	7	9	10	10	14	9	18			13	11
HSG Konstanz	13	10			9	15	7	19	11	23			23	1
TV Meßkirch	21	12	Urtehl Helm				12	16	6	12			28	10
HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	27	15	15	5	20	11			19	20			28	7
HSC Radolfzell I	28	14	25	10	20	12	19	16					44	6
HSC Radolfzell II														
TV Überlingen	5	31	4	24	10	22	6	27	4	34				

Weibliche Jugend C

Bezirksklasse:

Für die Saison 2012/13 wurden zehn Mannschaften gemeldet. So konnte die Meisterschaft in einer einfachen Runde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen werden. Nach insgesamt 90 Spielen stand die Mannschaft des SV Eigeltingen mit 34:2 Punkten und 521:245 Toren als souveräner Bezirksklassenmeister fest. Herzlichen Glückwunsch. Vizemeister wurde das Team der HSG Konstanz, welche mit 29:7 Punkten, wegen des besseren direkten Vergleiches, vor der punktgleichen Mannschaft des TSV Bodman platziert wurde. Da bei der weiblichen C-Jugend genügend Aufstiegsplätze in die Südbadliga zur Verfügung stehen, steigen die beiden Mannschaften der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen und der SG Oberer Linzgau ohne Qualifikationsspiele in diese Klasse auf.

Bezirksklasse C-Jugend weiblich 2012/2013	SV	Allensbach II	TSV	Bodman	TSV	Dettingen	SV	Eigeltingen	HSG	Konstanz	TV	Meßkirch	HSG Mimmenhausen/ Mühlhofen	Mühlhofen	TV	Pfullendorf	HSC	Radolfzell II	DJK	Singen
	SV Allensbach II			15	30	17	13	16	40	16	35	19	27	15	27	14	19	10	30	18
TSV Bodman	21	10			20	12	13	30	12	12	24	9	17	11	21	16	26	13	24	11
TSV Dettingen	22	15	18	27			8	48	3	22	14	13	11	21	21	18	9	15	16	20
SV Eigeltingen	29	2	25	16	28	6			18	9	33	8	38	14	38	34	26	17	31	17
HSG Konstanz	23	8	23	7	33	0	13	18			20	3	14	7	16	18	14	10	15	14
TV Meßkirch	29	23	11	17	21	13	11	33	6	18			20	25	13	30	10	29	11	19
HSG Mimmenhausen/Mühlhofen II	35	16	14	24	26	9	23	21	8	18	24	17			13	17	24	21	18	18
TV Pfullendorf	31	8	11	24	25	10	11	22	7	27	24	11	20	21			20	19	19	22
HSC Radolfzell II	39	18	13	18	35	14	18	27	6	12	28	12	16	12	18	15			19	25
DJK Singen	30	20	12	13	26	6	9	16	9	15	22	14	18	10	21	14	18	17		

Ich darf mich für die angenehme Zusammenarbeit mit dem BFA und den Vereinen bedanken und wünsche uns allen schon jetzt, eine schöne und verletzungsfreie Handballsaison 2013/14.

Robert Fuß
Staffelleiter A-, B-, C-weiblich



Bericht: SL D- und E-Jgd. weiblich des Bezirks Hegau-Bodensee

SL weiblich E- und D-Jugend

Rainer Leenen

Gustav-Troll-Str. 50

78315 Radolfzell

E-Mail: rainer.leenen@suedstern-boelle.de

Radolfzell, 29.04.2013

Weibliche E-Jugend

In der weiblichen E-Jugend wurden leider nur acht Mannschaften gemeldet. Das zeigt den bedauerlichen Trend, dass leider immer weniger Mannschaften in den jüngsten Altersklassen weiblich gemeldet werden können. Hier gilt es, mit einer aktiven Ansprache durch die Vereine bereits in den Grundschulen, die Mädels früh für den Handballsport zu begeistern. Ansonsten droht dem Bezirk, bei nur acht Mannschaften in der E-Jugend, ein Ausbluten im weiblichen Bereich. Die Erfahrung der letzten Jahre lehrt, dass insbesondere bei den Mädels doch die eine oder andere auf dem Weg in den Aktivenbereich auf der Strecke bleibt. Und wo heute keine jungen Mädels beginnen, können in zehn Jahren keine Damen in der Kreis- oder Bezirksklasse, geschweige denn überbezirklich spielen.

Hinsichtlich des Modus müssen wir uns unter Umständen für die kommende Runde auch Gedanken machen. Da nur acht Mannschaften gemeldet wurden, gab es formell in der Vorrunde zwar eine Bezirksqualifikation. Mit den gleichen Mannschaften (keine Nachmeldung), ging es in der Rückrunde in der Bezirksklasse weiter. Allerdings wurden –trotz der Tatsache dass alle Mannschaften in der gleichen Klasse spielten – die Punkte aus der Vorrunde gestrichen. Das führte am Ende dazu, dass mit der E-weiblich des SV Allensbach eine Mannschaft Meister wurde, die zwar in Summe der gesamten Saison ein Spiel mehr verloren hat wie der Zweitplatzierte, der HSC Radolfzell. Durch das Streichen der Hinrundenergebnisse jedoch im direkten Vergleich –beide Mannschaften kamen am Ende auf 12:2 Punkte – die Bezirksmeisterschaft errang. Dritter wurden die Mädels der SG Ehingen/Engen (10:4 Punkte)

Weibliche D-Jugend

Zu Beginn der Runde wurden 15 Mannschaften gemeldet. Die Staffel I wurde mit 7 Mannschaften und die Staffel II mit 8 Mannschaften eingeteilt. Nach der Weihnachtspause ging es mit sechs Mannschaften in der Bezirksklasse und mit neun Mannschaften in der Kreisklasse A weiter.

In der Bezirksklasse wurde der SV Allensbach mit 20:0 Punkten souveräner und ungeschlagener Meister vor den Mädels der SG Ehingen/Engen (12:8 Punkte) und dem SV Eigeltingen (12:8 Punkte). Allensbach hat darüber hinaus den Bezirk HB bei der Südbadischen Meisterschaft am 28.04.13 hervorragend vertreten und im Finale die Südbadische Vizemeisterschaft errungen.

In der Kreisklasse A wurde der TSV Bodman (16:0 Punkte) vor der II. und I. Mannschaft der DJK Singen (14:2 und 12:4 Punkte) Meister.

Allen Meistern und Platzierten meinen herzlichen Glückwünsch.

Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei allen Mannschaften, Mannschaftsbetreuern, Eltern und Schiedsrichter für den reibungslosen Ablauf und wünsche allen Beteiligten zunächst eine schöne Handball frei Zeit und bereits heute viel Erfolg für die nächste Runde.

Rainer Leenen

Staffelleiter weibliche Jugend E und D

Bericht: F-Jugend + Minibeauftragter sowie Referent für Schulsport Bezirk Hegau-Bodensee

Jörg Hartmann
Bei Maria Schray 8
88630 Pfullendorf
E-Mail: info@flaschnerei-hartmann.de

Pfullendorf, den 05.05.2013



F-Jugend.

Die Runde in der EP (F)-Jugend ist gut verlaufen, es mussten wenige Strafen gegeben werden. Insgesamt wurden in der Runde nur 13 Pässe vergessen oder nicht vorgelegt. Letzte Runde waren es noch 92 !

In der EP-Jugendstaffel ist die HSG Radolfzell Bezirksmeister geworden, Herzlichen Glückwunsch von meiner Seite aus.

Parallel zur EP wurde auch die F-Staffel als 4 + 1 Turnier gespielt wobei die Wertung ausgelassen wurde.

An diesen Spieltagen kam auch der Spaß nicht zu kurz

Was den Spieler gefallen hatte.

Auch die VR Talentiade wurde von manchen Vereinen ausgetragen.

Sehr gut war der Zusammenschluss von Talentiade und 4 + 1 Turnier. Dadurch war der Aufwand für den Ausrichtenden Verein auf einen Tag begrenzt und auch geringer.

Ich wünsche allen Spielern einen guten Start in die neue Runde, viel Erfolg und schöne Spiele.

Jörg Hartmann
Staffelleiter F-Jugend
Minibeauftragter



Bericht: Schiedsrichterwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksschiedsrichterwart

Hermann Schmid

Chlini Schanz 12

8260 Stein am Rhein - Schweiz

E-Mail: srw-hegau-bodensee@hv-suedb.de

Stein am Rhein, 01.05.2013

Der Bezirksschiedsrichterausschuss des Bezirkes 4 Hegau – Bodensee setzte sich in der Saison 2012 / 2013 wie folgt zusammen:

Bezirksschiedsrichterwart:	Hermann Schmid
stv. Bezirksschiedsrichterwart:	Alfred Holl
Schiedsrichtereinteiler:	Felix Lachnit
Lehrwart:	Kevin Steinbach
Beobachtungswesen:	Harald Rottinger
Bezirksvorsitzender:	Franz Stehle

Ausgangslage

Dem Bezirk Hegau - Bodensee standen nach dem abgeschlossenen Schiedsrichterneulingslehrgang 2012, beim dem wir anfangs mit über mit 30 Teilnehmern großen Zuspruch hatten, sowie dem Tageslehrgang, insgesamt 4 weibliche und 75 männliche Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Verfügung.

Nachdem in den vergangenen Jahren von Vereinen auch Sportkameraden als Schiedsrichter gemeldet wurden, die den Tageslehrgang besuchten, den Regeltest erfolgreich ablegten und dann keine Spiele leiten wollten oder konnten, haben wir das Gespräch mit den betroffenen Vereinen gesucht. Mit der Meldung der Schiedsrichter wurde versucht, dass der Verein seine Mannschaften zum Spielbetrieb anmelden kann. Man könnte es auch so ausdrücken: Auf legale Art und Weise wird die Satzung auf Kosten der Sportlichkeit ausgereizt. Nachdem die Einsicht auf Vereinsseite gewonnen war, wurden diese Schiedsrichter von der Meldeliste gestrichen. Zum Glück musste dadurch keine Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden, da sich die Vereine mit unserer Unterstützung gegenseitig Schiedsrichter „ausgeliehen“ haben. Hier werden wir auch in Zukunft sehr genau darauf achten, dass wir einerseits keine Mannschaften ausschließen müssen aber andererseits keine Karteileichen generieren.

Allgemeines

Der Bezirk 4 stellte mit Marcel Kiyici – Kevin Steinbach vom TV Ehingen 1 Gespann in der BWOL sowie weitere 2 Gespanne auf südbadischer Ebene. Die 2 Schiedsrichtergespanne waren die etablierten Gespanne Klaus Maier – Harald Rottinger, TV Ehingen – DJK Singen und Michael Möbert – Rolf Schmieder vom TSC Blumberg. Dies ist für unseren Bezirk sicherlich kein Ruhmesblatt, denn so wenig Gespanne hatten wir in den vergangenen 20 Jahren noch nie auf Verbandsebene. Hier müssen und können wir wieder viel besser werden. Zusammen mit Franz Stehle und Harald Rottinger war Michael Graf als Schiedsrichterbeobachter unterwegs.

Franz Stehle und Michael Graf begleiten und beobachten Schiedsrichtergespanne bis in die Baden-Württembergoberliga und Harald Rottinger wird in Südbaden eingeteilt.



Mit Franz Stehle als Verbandsschiedsrichterwart, Kevin Steinbach als Verbandsschiedsrichterlehrwart sind zusammen mit dem Bezirksschiedsrichterwart Hegau – Bodensee 3 Vertreter aus unserem Bezirk im Verbandsschiedsrichterausschuss vertreten.

Aktivitäten

In der abgelaufenen Saison sind aus unserem Bezirk folgende Aktivitäten zu berichten:

- 1 Tageslehrgang
- 4 Lehrabende
- 7 Schiedsrichter-Versammlungen
- 1 Schiedsrichter-Neulingslehrgang
- 3 Schiedsrichterausschuss-Sitzungen
- 2 Lehrgänge für Zeitnehmer und Sekretär
- 1 Grillabend
- 1 Schiedsrichter-Party

und eine Mannschaft hat am vom Bezirk Offenburg/Schwarzwald sehr gut organisierten Schiedsrichterturnier in Schutterwald teilgenommen. Kameradschaftlich war es für die Teilnehmer unseres Bezirkes ein Riesenerfolg. Sportlich ist es nicht so gut gelaufen. Am Ende resultierte der letzte Platz und die rote Laterne wurde für ein weiteres Jahr im Bezirk Hegau – Bodensee geparkt. Hoffen wir alle, dass wir dieses Jahr am 15. Juni 2013 in Rielasingen sportlich besser abschneiden.

Spielbetrieb

Im Berichtszeitraum konnten im Bezirk Hegau - Bodensee zu allen angesetzten Spielen und den schulsportlichen Veranstaltungen im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia neutrale Schiedsrichter eingeteilt werden. Zusätzlich zu den Spielen des Bezirkes werden auch viele Spiele vom Schiedsrichtereinteiler des südbadischen Handballverbandes an die Bezirke zur Besetzung delegiert. Insgesamt waren 1771 Pflichtspiele vom unserem Bezirk zu besetzen.

Die immer größer werdende Anzahl der Spielverlegungen erschwert eine kontinuierliche Einteilung und so wird vom Schiedsrichtereinteiler Felix Lachnit wie auch von den Schiedsrichtern eine ungemeine Flexibilität erwartet.

Wir waren – wie eigentlich immer in den letzten Jahren - sehr beeindruckt, was unsere Jungschiedsrichter leisteten. Im Rahmen unserer Erwartungen kann man ihnen attestieren, dass es sehr ordentliche Schiedsrichterleistungen waren. Dies verdient unser aller Respekt und ich kann an unsere Jungen nur appellieren:

Macht weiter so, Euch gehört die Zukunft!

Wenn die Leistungen auch schwanken, möchte ich die Vereinsvertreter und Verantwortlichen an der Seitenlinie zu mehr Sportlich- und Sachlichkeit auffordern. Schiedsrichterneulinge erheben noch nicht den Anspruch, dass sie fehlerfreie Leistungen bringen können. Ein abgepiffener Vorteil da, Schritte nicht geahndet und zu große „Gnade“ bei ruppigen Fouls dort, führen zu übermäßigem Unmut auf der Bank und vor allem auf den Tribünen. Konstruktive Gespräche – die auch auf gemachte Fehler hinweisen – bringen da mehr, als Schimpftiraden und persönliche Angriffe. Beim Beobachten vieler solcher Spiele ist mir eines immer aufgefallen und darauf bitte ich die Trainer, wenn es die Hektik erlaubt, auch einmal zu achten. Die auch sehr jungen Spielerinnen und Spieler haben einen sehr ausgeprägten Gerechtigkeitssinn, der anders als bei den Trainern nicht nur auf das Gewinnen eines Spieles ausgerichtet ist. Sie schauen die Schiedsrichter mit großen Augen an, wenn ein falscher oder auch kein Pfiff nach einer Regelwidrigkeit ertönt. Die Reaktionen der Spieler oder Spielerinnen sind ein



größeres Indiz für eine gute oder schlechte Schiedsrichterleistung. Geben sie bitte den Jungschiedsrichtern weiterhin die Gelegenheit sich zu guten Schiedsrichtern zu entwickeln. Das dies nicht von eben bis jetzt geschehen kann, muss uns allen klar sein.

Tageslehrgang

Den Tageslehrgang bereits vor den Schulferien im Sommer durchzuführen, hat sich aus unsere Sicht als positiv erwiesen. Der jährliche Regeltest wurde von allen Schiedsrichtern des Bezirkes Hegau – Bodensee bestanden.

Die Tatsache, dass sehr viele Schiedsrichter/innen in allen Bezirken in Südbaden nur zum Regeltest kommen und am Tageslehrgang mit – zugegebener Maßen sehr kreativen Ausreden – nicht teilnehmen können, hat beim Verbandsschiedsrichterausschuss große Diskussionen ausgelöst. Am Ende wurde beschlossen, dass alle Schiedsrichter in Südbaden ab der kommenden Saison nicht nur den Regeltest erfolgreich ablegen müssen sondern auch der Tageslehrgang besucht werden muss. Aus diesem Grund werden im Jahr 2013 2 Tageslehrgänge für unsere Schiedsrichter/innen – einen vor den Sommerferien und einen gleich danach – anbieten.

Lehrabende

In der zurückliegenden Saison wurden 4 Lehrabende mit aktuellen Themen angeboten. Leider haben es nicht alle Schiedsrichter geschafft wenigstens zwei Lehrabende zu besuchen, was automatisch mit der Nichtanerkennung als Schiedsrichterstelle für die vergangene Saison einhergeht. Dies klingt für Außenstehende vielleicht hart oder stößt auf Unverständnis, aber nur Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die gut geschult sind und ihre Regelkenntnisse stetig auffrischen und verbessern, bieten uns die Gewähr, dass die zugeteilten Handballspiele vernünftig geleitet werden. Die Themenschwerpunkte werden von unserem Bezirksschiedsrichterlehrwart Kevin Steinbach ausgewählt und den aktuellen Vorkommnissen angepasst. Diese Lehrabende finden immer in Ehingen statt.

Schiedsrichterversammlungen

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 7 Schiedsrichterversammlungen in Steißlingen durchgeführt. Diese Versammlungen gliedern sich regelmäßig in 3 verschiedene Abschnitte. Als erstes wird auf aktuelles aus den Handballhallen in vergangenen Wochen eingegangen und besprochen. Hier wird das Hauptaugenmerk auf gemachte Fehler in den Spielleitungen gelegt. Im Wissen, dass wir nicht fehlerfrei sind, wollen wir aber vermeiden, dass sich gemachte Fehler wiederholen und die Rückmeldungen aus den Vereinen auch an die Adresse der Schiedsrichter weitergegeben werden. Der 2. Teil der Versammlung wird vom Lehrwart bestritten und vertieft unsere Lehrarbeit. Last but not least wird im 3. Teil der Versammlung die aktuelle Schiedsrichtereinteilung für die kommenden Wochen vervollständigt.

Zu Beginn der Saison 2012/2013 war der Besuch der Versammlungen zufrieden stellend, doch wurde der Besuch je länger die Saison dauerte schwächer. Hier appelliere ich an alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, dass auch gegen Ende einer Saison die Schiedsrichterversammlungen besser besucht werden, da an diesen Abenden alle noch nicht mit Schiedsrichtern besetzten Spiele eingeteilt werden, könnte bei größerer Anwesenheit die Länge der Versammlung positiv beeinflussen werden.

Neulingslehrgang

Vor der zurückliegenden Saison führten wir einen Lehrgang für Schiedsrichterneulinge in Steißlingen durch. An diesen Lehrgängen waren insgesamt 32 Schiedsrichteranwärter angemeldet, doch haben nicht alle den Lehrgang beendet. Wir haben bei den Ausschreibungen für den Neulingslehrgang 2013



die Anforderungen und den zu erwartenden zeitlichen Aufwand schriftlich beigelegt, damit die Neulinge sich bereits im Vorfeld informieren können und ein Rückzug aus nicht vorhandener Zeit nicht mehr während des Lehrganges eintritt. Seit meinem Amtsantritt als Bezirksschiedsrichterwart zur Saison 2006/2007 haben wir nun fast 100 Schiedsrichterneulinge geschult und begleitet. Die „Haltbarkeit“ der Schiedsrichterneulinge ist allerdings nicht sehr hoch. Hier würden wir uns sehr freuen, wenn die Neulinge nicht schon nach einer oder in der 2. Saison wieder aufhören. Natürlich gehen Berufsausbildung und Studium vor und auch die Lust zum selbst Handballspielen wird durch die Tätigkeit als Schiedsrichter auch nicht eingeschränkt. Es kommt aber auch leider vor, dass die Neulinge wieder aufhören, weil sie sich den Beschimpfungen und teilweise beleidigenden Äußerungen nicht länger aussetzen wollen oder können.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Kevin Steinbach und Alfred Holl sowie Harald Rottinger bedanken. Nur gemeinsam sind wir in der Lage diese sehr zeitintensiven und herausfordernden Schulungen durchzuführen. Auch in diesem Jahr steht der Termin schon fest und wir hoffen wieder eine große Anzahl von Neulingen für die kommende Saison vorzubereiten und zu schulen.

Schiedsrichterausschuss-Sitzungen

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 3 Sitzungen des Schiedsrichterausschusses durchgeführt.

Lehrgang für Zeitnehmer und Sekretär

Vor der Saison 2012/2013 wurden den Vereinen 2 Termine für die Schulung zum Zeitnehmer/Sekretär angeboten. Diese Schulungen wurden von den Vereinen sehr gut besucht. Auch für die kommende Saison werden wieder 2 Termine angeboten.

SR-Party und Grillabend

Zweimal im Jahr führen wir gesellige Anlässe, wozu auch jeweils die Partner/innen eingeladen sind, durch. Im Berichtsjahr fand die Schiedsrichterparty wieder im Gasthaus „Krone“ in Steißlingen und das Grillfest im Vereinsheim des TuS Steißlingen statt.

Ausblick

Für die kommende Saison hat sich das Schiedsrichtergespann Marcel Kiyici – Kevin Steinbach vom TV Ehingen für den Anschlusskader des Deutschen Handballbundes qualifiziert. Sie werden damit Handballspiele bis zur 3. Liga leiten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser imposanten Leistung.

Das Gespann Maier – Rottinger wird weiterhin im A-Kader des südbadischen Handballverbandes vertreten sein und Spiele bis zur Südbadenliga leiten.

Für die kommende Saison können wir dem SHV in den **B-Kader** 3 neue Schiedsrichtergespanne melden. Es sind folgende Schiedsrichter:

Thomas Netzhammer (HC Lauchringen) / Jan Eric Scheller (HC Waldshut-Tiengen)
Jan Häussler (TV Meßkirch) / Thomas Potzinger (TV Meßkirch)
Marc Feissl (TSV Dettingen) / Wolfgang Knura (TSV Dettingen)



Die Gespanne haben sich gut entwickelt und das nötige Rüstzeug für die Spiele auf südbadischer Ebene.

Das Gespann Moebert – Schmieder vom TSC Blumberg beendet ihre Laufbahn. Michael Moebert wird in Zukunft dem Kader der Schiedsrichterbeobachter in Südbaden angehören und seine langjährigen Erfahrungen somit weitergeben können.

Im Juli 2012 findet der diesjährige Neulingslehrgang statt und wir hoffen wieder auf eine rege Teilnahme.

Dank

Ich möchte mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern bedanken, die während der abgelaufenen Saison 2012/2013 im Einsatz waren. Einen ganz besonderen Dank denen, die wenn sie kurzfristig und dringend gebraucht wurden, um irgendein Loch in der Einteilung zu stopfen, sich bereit erklärt haben, zusätzliche Spiele anzunehmen.

Zum Ende meines Berichtes ist es mein besonderes Anliegen, allen SR des Bezirks nochmals für Ihre Mühen zu danken, Ihr habt größtenteils gute Leistungen gezeigt – darauf können wir aufbauen und auch stolz sein.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Mitstreitern im Schiedsrichterausschuss, allen voran unserem Einteiler Felix Lachnit, der fast 1800 Spiele einzuteilen hatte und somit vom Zeitaufwand her den größten Anteil der Arbeit im Bezirksschiedsrichterausschuss zu leisten hatte. Dass alle Spiele in unserem Bezirk durchgeführt wurden, ist zu großen Teilen auf sein persönliches Engagement zurück zu führen. Dank auch unserem Beobachterchef Harald Rottinger sowie unserem Lehrwart Kevin Steinbach. Seine Lehrarbeit ist ein absolut herausragend und hilft uns den Anforderungen und Erwartungen der Vereine (meistens) gerecht zu werden. Leider steht uns Kevin Steinbach ab der kommenden Saison nicht mehr als Lehrwart im Bezirk Hegau – Bodensee zur Verfügung. Nach dem Abschluss seiner Ausbildung wird er sich nun zuerst auf seine neue Aufgaben im Berufsleben konzentrieren. Den Posten als Verbandsschiedsrichterlehrwart wird der weiterhin ausüben. Kevin Steinbach hat sich als sehr Lehrwart hervorragend für die Belange im Lehrwesen eingesetzt und die Schiedsrichter im Bezirk – Hegau Bodensee weitergebracht. Nicht umsonst wurde er von Verbandseite zum Verbandslehrwart berufen. Kevin wir wünschen Dir für Deine berufliche Zukunft alles Gute und freuen uns, wenn es für Dich auch sportlich weiterhin positiv entwickelt. Zuletzt ein großes Dankeschön und ein dickes Lob an meinem Stellvertreter Alfred Holl, der mich das ganze Jahr hindurch im administrativen aber auch im sportlichen Bereich unheimlich entlastet hat und immer wenn ich ihn gebraucht habe, zur Verfügung stand.

Stein am Rhein, im April 2013

Hermann Schmid
Bezirksschiedsrichterwart
Hegau - Bodensee



Bericht: Schiedsrichtereinteiler Bezirk Hegau-Bodensee

Schiedsrichtereinteiler

Felix Lachnit

Am Mixtenhölzle 4

78479 Reichenau

E-Mail: F.L@chnit.de

Reichenau, 29.04.2013

Zuerst einmal vielen Dank an alle, die in dieser Saison als Schiedsrichterin/als Schiedsrichter eingesetzt waren, die bereit waren noch zusätzliche Spiele zu übernehmen, die bereit waren auch mal kurzfristig auszuhelfen oder erleben mussten, dass die Spiele zu denen sie eingeteilt waren, dann doch nicht stattgefunden haben.

In der Saison 2012/13 hatten wir zwar weniger Spiele als in der vorherigen Runde mit Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern aus dem Bezirk Hegau-Bodensee zu besetzen, aber leider gab es in diesem Jahr in unserem Bezirk auch weniger Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter als im letzten Jahr, die nicht nur die Schiri-Prüfung abgelegt haben, sondern auch bis zum Schluss der Runde dabei geblieben sind. Das Verhältnis Anzahl der Spiele/Anzahl der Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen hat sich dabei leider erneut zu Ungunsten der Schiris verschlechtert.

Wichtig war deshalb auch in diesem Jahr, dass ein Großteil der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, trotzdem sie schon die 20 Pflichtspiele geleitet hatten, noch weitere Spielleitungen übernommen haben. Sonst hätten wir in dieser Saison ernsthaft Probleme gehabt alle Spiele zu besetzen. Dass die Besetzung der Spiele trotzdem nicht immer problemlos möglich war, lässt sich aber schon allein daran erkennen, dass im Bezirk 5 Spiele, für die ein Schiri-Team zur Spielleitung hätte eingeteilt werden sollen, letztlich doch nur mit einem Schiedsrichter besetzt werden konnten. Das ist sehr schade, belastet die Schiedsrichter mehr als nötig und kommt in der nächsten Saison hoffentlich nicht wieder vor.

Damit sich so etwas nicht wiederholt, brauchen wir unbedingt mehr Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Zum Einen junge Schiedsrichter, die wir hier im Bezirk ausbilden und die dann später auf südbadischer Ebene oder noch höher eingesetzt werden können. Aber auch Schiedsrichter die, nachdem sie selbst nicht mehr aktiv spielen, dem Handballsport verbunden bleiben wollen und dafür sorgen, dass es auf Bezirksebene auch weiterhin gute Spiele mit guten Spielleitungen gibt.

Insgesamt hatten wir in der vergangenen Saison 1771 Spiele durch die auf Bezirksebene eingesetzten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu besetzen. Das waren etwa 150 Spiele weniger als in der letzten Runde.

Gleichzeitig waren es aber mehr Spiele, die durch 2 Schiedsrichter/innen geleitet werden mussten. 1285 „Einzelspiele“ und 481 „Teamspiele“ bedeuten 2252 Einsätze – ca. 50 weniger als in der letzten Saison.

Die meisten Spiele, die mit 2 Schiris zu besetzten waren, fanden in den Jugendklassen der Südbadenliga statt. Aber auch im Bezirk waren es über 100 Spiele und fast genauso viele waren auf südbadischer Ebenen durch die „Bezirks-Schiedsrichter“ zu leiten. Und auch wenn wir diese Saison mehr Schiri-Teams bilden konnten, gerade die Besetzung solcher Team-Spiele mit geeigneten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, war oft nicht einfach.

Unterstützt haben uns dabei auch dieses Jahr die Schiri-Kollegen, die auf südbadischer Ebene oder höher pfeifen. Sie haben uns immerhin 33 Einsätze abgenommen. So ist es auch in dieser Runde wieder gelungen alle Spiele mit qualifizierten Schiedsrichterinnen oder Schiedsrichtern zu besetzen.

Nur drei Mal, bei insgesamt 5 Spielen, sind in dieser Saison die eingeteilten Schiedsrichter nicht erschienen – haben sozusagen verschlafen. Stattgefunden haben diese Spiele trotzdem, denn glücklicherweise waren immer Schiri-Kolleginnen oder –Kollegen in den betroffenen Hallen, die diese



Spiele übernommen haben. Hierfür bedanke ich mich, insbesondere im Namen der Schiris, die ihren Einsatz verpasst haben. Als Vergleich, 12 mal sind Mannschaften nicht zu den angesetzten Spielen angetreten.

Auch wenn die Anzahl der Spielverlegungen in dieser Saison etwas zurückgegangen ist. Es gab auch diesmal wieder zu viele kurzfristige Änderungen, die für alle anderen Beteiligten, egal ob Zuschauer, Vereine, Schiedsrichter oder auch den Schiri-Einteiler ärgerlich sind und zusätzliche, oft überflüssige, Belastungen mit sich bringen.

Ob verlegt oder nicht, insgesamt waren in dieser Saison 1771 Pflichtspiele vom Bezirk Hegau-Bodensee zu besetzen. Und die verteilen sich wie folgt:

- 986 Jugendspiele auf Bezirksebene (Einzelschiri)
- 233 Jugendspiele auf SHV-Ebene oder in der BWOL (Schiri-Team)
- 217 Damenspiele und Kreisklasse-Herren-Spiele (Einzelschiri)
- 102 Bezirksklasse-Herren-Spiele (Schiri-Team)
- 81 Landesliga- und Südbadenliga-Spiele der Damen und Herren (Schiri-Team)
- 83 weitere Einsätze bei Turnieren, Jugend-trainiert-für-Olympia usw. (zum Teil im Team)

Am Ende der letzten Saison (2011/12) gab es in unserem Bezirk 77 geprüfte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter von denen 71 von mir auf Bezirksebene eingesetzt werden konnten. Erfreulicherweise sind in diesem Jahr wieder viele Neulinge erfolgreich am Schiri-Lehrgang teilgenommen, so dass es vor der Saison recht positiv aussah. Leider haben sich dann aber schon vor der Saison einige Kollegen abgemeldet, so dass die anfangs sehr positiven Aussichten etwas getrübt wurden.

Kurz nach Saisonbeginn haben noch 8 weitere Schiri-Kolleginnen oder Kollegen festgestellt, dass sie doch nicht die Zeit und die Lust haben Spiele zu leiten und haben sich abgemeldet. Zwei weitere Schiris sind im Laufe der Saison dann in einen anderen Handballbezirk gezogen und nachdem sich dann auch noch 3 Schiedsrichter mitten in der Spielrunde und 1 Schiri kurz vor Rundenende so verletzt haben, dass sie erst mal keine Spiele mehr leiten konnten, haben wir jetzt, am Ende der Saison, im Bezirk Hegau-Bodensee noch 70 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter von denen 3 nach wie vor verletzt sind. Dazu kommen noch die 6 Kollegen die auf SHV-Ebene Spiele leiten. Diese Schiedsrichter stehen mir in der Regel aber zur Einteilung nicht zur Verfügung.

Waren es am Ende der Saison 2011/12 mit 71 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern schon 3 weniger als im Vorjahr, dann sind es 2012/13 mit 70 Kolleginnen und Kollegen noch weniger. Dass ich darüber nicht begeistert bin, versteht sich von selbst. Wenn das so weitergeht, haben wir in Zukunft noch mehr Probleme bei der Schiri-Einteilung.

Für die reibungslose Abwicklung einer Saison sind 70 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter viel zu wenig. Das haben wir alle gemerkt. Deshalb ist es dringend nötig weitere Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen. Und genauso wichtig ist es, dass die Schiris die dieses Jahr gepfiffen haben auch weiter mitziehen und auch in der nächsten Runde zur Verfügung stehen.

Wie viele Schiris benötigt werden lässt sich nicht so leicht vorhersagen, denn viele Kolleginnen und Kollegen sind gerne bereit mehr als die 20 Pflichtspiele pro Saison zu leiten und andere schaffen gerade mal die 20 Spielen in der Saison. Wenn jede Schiedsrichterin/jeder Schiedsrichter in der vergangenen Saison nur „ihre/seine 20 Pflichteinsätze“ übernommen hätte, dann wären 113 Schiedsrichter/innen nötig gewesen, um die Runde abzuwickeln.

Das war glücklicherweise nicht der Fall, denn auch in dieser Saison gab es Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter die deutlich mehr Spiele als nötig übernommen haben, anders wären die 2252 Einsätze auch nicht zu schaffen gewesen. Bei 70 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter kamen auf jede/n Schiri in dieser Runde durchschnittlich etwa 32 Einsätze.

21 Spiele haben die 11 Schiris, die kurz nach Saisonbeginn aufgehört haben, geleitet. 33 Einsätze wurden von unseren 6 „SHV-Schiris“ im Bezirk Hegau-Bodensee übernommen. Die restlichen Einsätze verteilen sich wie folgt:



5 Schiris haben jeweils mehr als 61 Einsätze übernommen, zwischen 51 und 60 Einsätze hatten ebenfalls 5 Schiedsrichter/innen. 7 Schiris kommen auf 41 bis 50 Einsätze. Zwischen 31 und 40 Einsätzen hatten 10 Schiris und 29 Schiris kommen immerhin noch auf 20 bis 30 Einsätze. Die 20 Pflichteinsätze leider nicht geschafft haben 14 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter.

Bei genauer Betrachtung der Zahlen fällt weiter auf, dass etwa die Hälfte aller Einsätze von 21 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter geleistet wurden. Das ist nicht gut, denn wenn eine/r dieser Kolleginnen oder Kollegen ausfällt, dann wird es sehr schwer die Lücke zu schließen. Natürlich freuen wir uns über Schiris, die bereit sind viele Spiele zu übernehmen, aber genauso dringend brauchen wir weitere Handballerinnen und Handballer, die überhaupt bereit sind Spiele zu leiten. Nur mit ausreichend Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern wird es auch in Zukunft möglich sein für jedes Handballspiel eine qualifizierte Spielleitung anzubieten. Andernfalls können wir uns jetzt schon darüber Gedanken machen, nach welchen Kriterien die Spiele ausgesucht werden, für die ein Schiedsrichter/eine Schiedsrichterin eingeteilt wird und welche ohne ausgebildeten Schiri stattfinden müssen.

Felix Lachnit
Bezirksschiedsrichtereinteiler
Hegau - Bodensee



Bericht: Bezirksschiedsgericht Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksschiedsgericht VI Hegau-Bodensee

Kurt Kuchler

Riedmühle 1

78259 Ehingen

Tel.: 07733 – 5129

Email: Kurt.Kuechler@t-online.de

Ehingen, den 01.05.2013

Sehr geehrte Handballfreunde,

das Bezirksschiedsgericht ist zuständig für Entscheidungen die sich in Rechtsfällen aus dem Spielbetrieb innerhalb des Bezirks ergeben. Die Masse der Verstöße und Unsportlichkeiten, die sich aus dem laufenden Spielbetrieb ergeben, wurden auch in der abgelaufenen Saison durch unseren Bezirksspielwart Klaus Hettesheimer entschieden.

Erfreulich, dass ich in meiner Funktion als Schiedsgerichtsvorsitzender in der Saison 2012/2013 erneut keinen einzigen Fall zu bearbeiten hatte. So blieb mir zum Ende der Saison lediglich das Ahnden der Schiedsrichter-Fehlstellen, wovon leider die Mehrzahl der Bezirksvereine betroffen sind. Insbesondere die Vereine mit einer großen Mannschaftszahl müssen hier wieder kräftig „bluten“. Waren es vergangene Saison „nur“ 49 Fehlstellen, so ist die Zahl diese Saison leider wieder angewachsen auf 52 Fehlstellen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BFA und bei allen Vereinen für ihre sportliche und faire Zusammenarbeit.

Kurt Kuchler

Vors. BezSchiedsgericht



Bericht : Pressewartin Bezirk Hegau-Bodensee

Pressewart

Lony Odenwald

Postfach 0130

78472 Allensbach

privat:

Otto-Marquard-Str. 7

78476 Allensbach

E-Mail: <mailto:Pressewart-HB@gmx.de>

Allensbach,05.05.2013

Bericht über das Spieljahr 2012/13

In der vergangenen Saison wurden für die Veröffentlichung in den Zeitungen auf Bezirksebene mit 164 Mannschaften in 20 Klassen 1252 Spiele verarbeitet. Hierbei mussten 6 Zurückziehungen und 171 Bescheide (Urteile, Verlegungen, Strafen) berücksichtigt werden. Desweiteren wurde der Handballkalender wöchentlich erstellt und an die Zeitungen weitergeleitet.

In der Winterpause wurde in 23 Klassen mit 162 Mannschaften wieder nach Leistungsstärke geändert von Staffel I, II und III in Bezirksklasse, Kreisklasse A, Kreisklasse B und Kreisklasse.

Die Ergebnismeldungen per SMS hat dieses Jahr gut funktioniert. Es wurden nur wenige Spiele falsch oder gar nicht gemeldet, die dann entsprechend Spielberichtsbogen korrigiert wurden.

Nur bei ausgefallenen bzw. verlegten Spielen, bei denen der neue Termin noch nicht feststand, herrscht immer noch Unklarheit, wie bzw. dass gemeldet werden muss. Diese Spiele sollten mit SpielNummer_0:0_A gemeldet werden.

Die meisten Spielberichtsbögen kamen bei mir pünktlich an. Ich möchte allerdings noch mal darauf hinweisen, dass die Originale zunächst an mich geschickt werden müssen.

Das korrekte Ausfüllen der Spielberichtsbögen ist allerdings nach wie vor nicht immer richtig/gut.

Es wäre wünschenswert, dass an mich auch eine kurze Mitteilung mit Ergebnis geschickt wird, wenn ein Spielberichtsbogen vom Schiedsrichter einbehalten wird.

Gez. Lony Odenwald

Pressewartin

Anlage 1 - Mannschaftsbilder 2012-13

Bezirks-/ Kreismeister 2012-13 JUGEND

Meister der Bezirksklasse 2012-13: E-weiblich SV Allensbach



Meister Kreisklasse A 2012-13: D-weiblich TSV Bodman



Vizemeister der Bezirksklasse & 3. bei den Südbadischen 2012-13: D-Jgd weiblich SG Ehingen/Engen



Meister der Bezirksklasse & Südbadischer Vizemeister 2012-13: D-Jgd weiblich SV Allensbach



Meister der Bezirksklasse 2012-13: C-Jgd weiblich SV Eigeltingen



Meister der Bezirksklasse 2012-13: B-Jgd weiblich HSC Radolfzell



Meister der Bezirksklasse 2012-13: A-Jgd weiblich SG EHINGEN/ENGEN



Meister der Kreisklasse 2012-13: E-Jgd Perspektiv gemischt TV ENGEN



Meister der Bezirksklasse 2012-13: E-Jgd Perspektiv gemischt: HSC Radolfzell



Meister der Kreisklasse B 2012-13: E-Jgd. gemischt: TV Pfullendorf



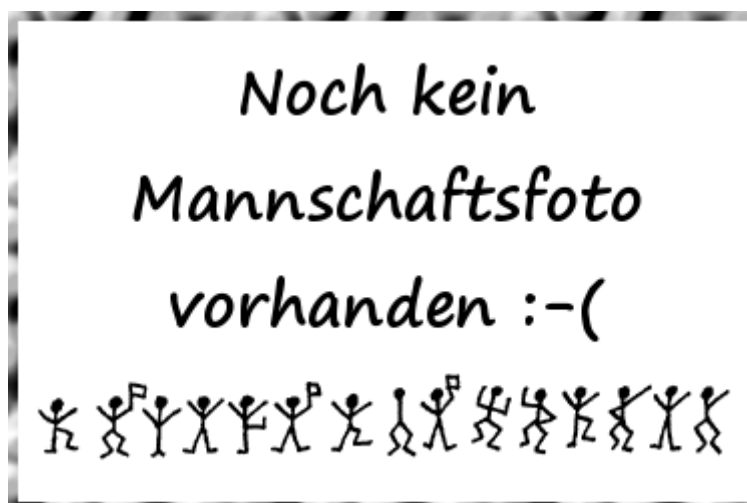
Meister der Kreisklasse A 2012-13: E-Jgd. gemischt TSV Bodman



Meister der Bezirksklasse 2012-13: E-Jgd gemischt HSC Radolfzell



Meister der Kreisklasse C 2012-13: D-Jgd. männlich: TV Meßkirch



Meister der Kreisklasse B 2012-13: D-Jgd. männlich: HSC Radolfzell 2



Meister der Kreisklasse A 2012-13 D-Jgd. männlich: TSC Blumberg



Meister der Bezirksklasse 2012-13: D-Jgd. männlich: DJK Singen



Meister der Bezirksklasse 2012-13: C-Jgd männlich TV Pfullendorf



Meister der Bezirksklasse 2012-13: B-Jgd. männlich HSG Mimmehausen/Mühlhofen 2



Meister der Bezirksklasse 2012-13: A-Jgd männlich HSG Mimmenhausen/Mühlhofen

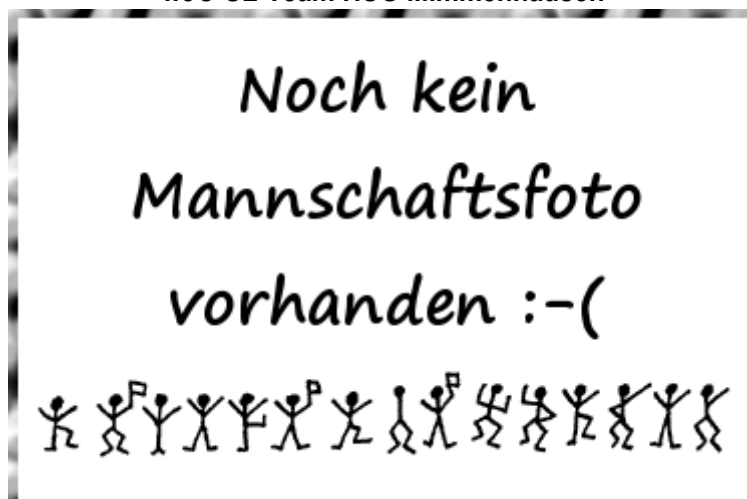


überbezirklich spielende Jugendteams 2012-13

wJC-SL-Team SG Ehingen/Engen



wJC-SL-Team HSG Mimmenhausen



wJC-SL-Team SV Allenbach **6. bei Südbadischen**



wJC-SL-Team HSC Radolfzell 5. bei Südbadischen



wJC-SL-Team TuS Steißlingen 4. bei Südbadischen



wJB-SL-Team SV Eigeltingen



wJB-SL-Team SV Allensbach **Südbadischer Vizemeister**



wJB-SL-Team TV Rielasingen **Südbadischer Meister & 3. im HBW-Pokal**



wJB-BWOL-Team TuS Steißlingen



wJA-SL-Team SV Allensbach - 3. Südbadischer Meister



wJA-SL-Team TuS Steißlingen - Südbadischer Meister sowie 3. HBW-Cup



mJC-SL-Team TV Ehingen



mJC-SL-Team HSC Radolfzell



mJC-SL-Team HSG Konstanz



mJC-SL-Team SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen



mJC-SL-Team HSG Mimmenhausen-Mühlhofen



mJC-SL-Team TuS Steißlingen



Oben von li nach re: Trainer Sascha Spoo, Co- Trainerin Sarina Müller, Moritz Rosswag, Claudio Gattinger, Malk Fischer, Fabian Kirstein, Lennart Sleck, Co- Trainer Leon Sleck, Mittlere Reihe von li nach re: Manuel Müller, Mike Nägele, Sven Matthis, Jannik Schröder Unten von li nach re: Joshua Denz und Justus Beetz
Es Fehlen: Nico Maier und Severin Rauscher

mJB-SL-Team TV Pfullendorf



mJB-SL-Team SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen



mJB-SL-Team TSC Blumberg



mJB-SL-Team HSC Radolfzell



mJB-SL-Team HSG Mimmehausen/Mühlhofen - **Südbadischer Meister**



mJB-BWOL-Team HSG Konstanz



mJA-SL-Team HSV Donaueschingen



mJA-SL-Team TuS Steißlingen



mJA-SL-Team und **Südbadischer Meister** und **HBW-Sieger**: HSG Konstanz
und **Aufsteiger in die Jugendbundesliga**



Bezirks-/ Kreismeister 2012-13 Aktive
Meister der Kreisklasse Damen 2012-13: DJK Singen



Meister der Bezirksklasse Damen und 2012-13: TV Pfullendorf

Verzicht auf Aufstieg in F-LL-S



Meister der Kreisklasse B Herren 2012-13: DJK Singen II



zum 9. Mal hintereinander Meister der Kreisklasse A Herren 2012-13: TuS Steißlingen III



3. der Bezirksklasse 2012-13 und **Aufsteiger in die M-LLS**: TSC Blumberg



Meister der Bezirksklasse 2012-13: TV Gottmadingen **Verzicht auf Aufstieg**



Überbezirklich spielende Aktiventeams 2012-13

Damen Landesliga-Team 2012-13 der SV Allensbach III - 5. von 11 Teams
freiwilliger Rückzug aus LL-S



Damen Südbaden-Liga-Team 2012-13 der HSG Konstanz - 12. von 12 Teams
und **leider Absteiger**



Damen Südbaden-Liga-Team 2012-13 des SG Ehingen/Engen - 11. von 12 Teams
und **leider Absteiger**



Damen Südbadenliga-Team 2012-13 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen - 9. von 12 Teams



Damen Südbadenliga-Team 2012-13 TuS Steißlingen - 3. von 12 Teams



Landesliga-Team 2012-13 des TV Meßkirch - 13. von 14 Teams
und **leider Absteiger**



Landesliga-Team 2012-13 des TuS Steißlingen II - 12. von 14 Teams



Landesliga-Team 2012-13 des TV Pfullendorf - 10. von 14. Teams



Landesliga-Team 2012-13 der HSG Mimmehausen-Mühlhofen - 4. von 14 Teams



Landesliga-Team 2012-13 der HSG Konstanz II - Meister. von 14 Teams
und Aufsteiger in die Südbadenliga



Südbadenliga-Team 2012-13 des TV Ehingen - 12. von 14 Teams



Südbadenliga-Team 2012-13 des TuS Steißlingen - 9. von 14 Teams



BWOL wJB-Team 2012-13 TuS Steißlingen - 10. von 10 Teams



BWOL-Team mJB 2012-13 der HSG Konstanz 10. von 10 Teams



BWOL-Damenteam 2012-13 SV Allensbach II - 5. von 14 Teams



**3.Liga -Team der HSG Konstanz 6. von 16. Teams
Herren-Aushängeschild des Bezirks,
bestes Herren-Team im Südbadischen Handballverband 12/2013**



3.Liga-Team des: SV Allensbach Vizemeister

**Damen-Aushängeschild des Bezirk,
bestes Damen-Team im Südbadischen Handballverband 12-13,**

Aufstieg in die 2. Bundesliga



stehend v.l.: Dr.med Holger Vetter, Dr.med. Andreas Pischel (Mannschaftsärzte), Jessica Johannes, Lisa Maier, Steffi Hotz, Desire Kolasinac, Nathalie Jänisch, Karl-Heinz Herth (Trainer), Marco Schiemann (Co.-Trainer), Manfred Lütin (Teammanager);
knien v.l.: Nadia Zogg, Kirsten Watzke, Julia Willauer, Julia Gruber, Steffi Neumann, Nadja Greinert, Sarah Rothmund, **es fehlt:** Erika Lukoseviciute 7, Laura Gruczek 19; (siehe kleine Bilder)

Anlage 2 - Unsere aktuellen Vereinsvorstände/-Abteilungsleiter



Christian Heinstadt

SV Allensbach



Tiberius Dumitru

TSV Bodman



Marcel Kanter

TSC Blumberg



Sabine Balschbach

TSV Dettingen-
Wallhausen



Benjamin Früh

HSV Donaueschingen



Stefan Wiedenmaier

TV Ehingen



Dagmar
Burgbacher-Schöttke

SV Eigeltingen



Uwe Herz

TV Engen



Sascha Wengert
TV Gottmadingen



Otto Eblen
HSG Konstanz



Matthias Hummel
HC Lauchringen



Christian Ott
TV Meßkirch



Fabian Leitz
HSG Mimmensehen-
Mühlhofen



Vroni Treubel
TV Pfullendorf



Patrick Osann
HSC Radolfzell



Thomas Welte
TV Rielasingen



Peter Leonhardt
DJK Singen



Markus Stich
TuS Steißlingen



Dimitri Diesendorf
TG Stockach



Harald Siebold
HC Waldshut-Tiengen



Werner Biehl
TV Überlingen

Abschluss-Tabellen Hegau-Bodensee der Saison 2012/2013

Männer 3. Liga Süd (M-3.Liga-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TSV Friedberg	30	21	3	6	917 : 785	45 : 15
2 TSB Horkheim	30	18	4	8	896 : 804	40 : 20
3 HBW Handball Balingen-Weilstetten 2	30	18	2	10	862 : 804	38 : 22
4 SG Kronau/Östringen 2	30	15	6	9	916 : 875	36 : 24
5 TSG Groß-Bieberau	30	15	5	10	812 : 804	35 : 25
6 HSG Konstanz	30	14	5	11	805 : 779	33 : 27
7 HSG Nieder-Roden	30	14	4	12	847 : 829	32 : 28
8 TV Kirchzell	30	15	2	13	833 : 804	32 : 28
9 SG Köndringen/Teningen	30	13	4	13	806 : 812	30 : 30
10 TV Germania Großsachsen	30	14	1	15	835 : 864	29 : 31
11 SG H2Ku Herrenberg	30	12	3	15	833 : 882	27 : 33
12 TV Hochdorf	30	10	6	14	865 : 877	26 : 34
13 TV Groß-Umstadt	30	12	2	16	880 : 898	26 : 34
14 TSV Neuhausen/F. 1898	30	11	2	17	890 : 921	24 : 36
15 SV 64 Zweibrücken	30	8	3	19	856 : 937	19 : 41
16 TSG Münster	30	3	2	25	776 : 954	8 : 52

Frauen 3. Liga Süd (F-3.Liga-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 Neckarsulmer Sport-Union	26	24	0	2	881 : 665	48 : 4
2 SV Allensbach	26	23	0	3	922 : 635	46 : 6
3 VfL Waiblingen	26	17	4	5	836 : 751	38 : 14
4 TSV Haunstetten	26	18	2	6	776 : 646	38 : 14
5 TG Nürtingen	26	15	3	8	775 : 696	33 : 19
6 TV Möglingen	26	13	2	11	686 : 649	28 : 24
7 SG H2Ku Herrenberg	26	13	1	12	713 : 670	27 : 25
8 HSG Freiburg	26	12	1	13	733 : 731	25 : 27
9 ESV Regensburg	26	11	2	13	699 : 687	24 : 28
10 TV Grenzach	26	11	0	15	766 : 791	22 : 30
11 TV Nellingen 2	26	8	1	17	717 : 815	17 : 35
12 TV Großbottwar	26	7	0	19	625 : 735	14 : 38
13 TSV Ismaning	26	2	0	24	556 : 819	4 : 48
14 HSG Albstadt	26	0	0	26	496 : 891	0 : 52

Frauen Baden-Württemberg Oberliga (F-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Holzheim	26	20	2	4	675 : 591	42 : 10
2 HSG TB/TG 88 Pforzheim	26	20	1	5	777 : 669	41 : 11
3 TS Ottersweier	26	17	2	7	811 : 718	36 : 16
4 WSG Eningen-Pfullingen	26	17	2	7	709 : 634	36 : 16
5 SV Allensbach 2	26	16	1	9	690 : 583	33 : 19
6 TV Lahr	26	14	3	9	787 : 724	31 : 21
7 HSG Mannheim	26	14	2	10	758 : 707	30 : 22
8 HSG Deizisau-Denkendorf	26	10	4	12	648 : 684	24 : 28
9 TV Pflugfelden	26	9	4	13	665 : 725	22 : 30
10 TSV Germania Malsch	26	8	2	16	595 : 694	18 : 34
11 SV Stuttgarter Kickers	26	8	1	17	603 : 661	17 : 35
12 TV Weingarten Handball	26	6	0	20	669 : 762	12 : 40
13 TV Brombach	26	4	3	19	529 : 612	11 : 41
14 SG Schenkenzell/Schiltach	26	4	3	19	535 : 687	11 : 41

Männer Südbadenliga (M-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TB Kenzingen	26	22	3	1	802 : 635	47 : 5
2 TuS Helmlingen	26	15	4	7	780 : 737	34 : 18
3 TV Oberkirch	26	14	3	9	795 : 775	31 : 21
4 TuS Schutterwald	26	14	2	10	728 : 703	30 : 22
5 TV Herbolzheim	26	14	2	10	749 : 728	30 : 22
6 SG Muggensturm/Kuppenheim	26	13	4	9	740 : 727	30 : 22
7 HGW Hofweier	26	12	3	11	741 : 726	27 : 25
8 BSV Ph. Sinzheim	26	13	1	12	722 : 724	27 : 25
9 TuS Steißlingen	26	10	3	13	832 : 808	23 : 29
10 TuS Oberhausen	26	10	3	13	691 : 700	23 : 29
11 HC Hedos Elgersweier	26	10	1	15	683 : 704	21 : 31
12 TV Ehingen	26	7	5	14	699 : 745	19 : 33
13 HTV Meißenheim	26	8	2	16	761 : 820	18 : 34
14 TV Wolfach	26	1	2	23	612 : 803	4 : 48

Frauen Südbadenliga (F-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Muggensturm/Kuppenheim	22	19	0	3	622 : 463	38 : 6
2 TuS Ottenheim	22	18	0	4	629 : 531	36 : 8
3 TuS Steißlingen	22	15	2	5	647 : 576	32 : 12
4 SG Hornberg/Lauterbach	22	14	1	7	547 : 516	29 : 15
5 SG Dornstetten/Alpirsbach	22	11	3	8	534 : 530	25 : 19
6 SG Freudenstadt/Baiersbronn	22	10	1	11	483 : 463	21 : 23
7 HSG Sinzheim/Rastatt	22	9	3	10	490 : 497	21 : 23
8 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	22	9	2	11	578 : 579	20 : 24
9 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	22	9	1	12	561 : 573	19 : 25
10 SG Bad Rotenfels/Gaggenau	22	6	0	16	492 : 552	12 : 32

Männer Landesliga Süd (M-LL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz 2	26	21	0	5	838 : 641	42 : 10
2 SG Köndringen/Teningen 2	26	16	5	5	745 : 663	37 : 15
3 SF Eintr. Freiburg	26	15	4	7	675 : 623	34 : 18
4 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	26	14	2	10	803 : 784	30 : 22
5 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	26	14	2	10	665 : 661	30 : 22
6 ESV Weil	26	12	4	10	750 : 762	28 : 24
7 TuS Ringsheim	26	12	3	11	747 : 728	27 : 25
8 SG Waldkirch/Denzlingen	26	12	2	12	803 : 779	26 : 26
9 HSG Freiburg	26	10	4	12	733 : 739	24 : 28
10 TV Pfullendorf	26	11	2	13	757 : 773	24 : 28
11 TV Brombach	26	12	0	14	751 : 778	24 : 28
12 TuS Steißlingen 2	26	9	0	17	686 : 755	18 : 34
13 TV Meßkirch	26	5	2	19	687 : 819	12 : 40

11 SG Ehingen/Engen	22	4	0	18	402 : 549	8 : 36
12 HSG Konstanz	22	1	1	20	506 : 662	3 : 41

14 TV Todtnau	26	4	0	22	684 : 819	8 : 44
---------------	----	---	---	----	-----------	--------

Frauen Landesliga Süd (F-LL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Freiburg 2	20	18	1	1	638 : 408	37 : 3
2 TuS Gutach	20	16	0	4	541 : 443	32 : 8
3 TB Kenzingen	20	12	1	7	485 : 426	25 : 15
4 TSV March	20	12	0	8	504 : 481	24 : 16
5 SV Allensbach 3	20	12	0	8	495 : 473	24 : 16
6 TV Seelbach	20	11	0	9	459 : 463	22 : 18
7 HG Müllheim/Neuenburg	20	10	1	9	559 : 519	21 : 19
8 SF Eintr. Freiburg	20	5	1	14	433 : 523	11 : 29
9 SG Waldkirch/Denzlingen	20	4	2	14	445 : 525	10 : 30
10 TV Grenzach 2	20	4	1	15	401 : 521	9 : 31
11 TV Gengenbach	20	2	1	17	354 : 532	5 : 35

männl. Jugend B Baden-Württemberg Oberliga (mJB-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 JSG Echaz-Erms	18	16	0	2	524 : 422	32 : 4
2 SG Pforzheim/Eutingen	18	14	0	4	458 : 386	28 : 8
3 TSV Neuhausen/F. 1898	18	11	3	4	512 : 447	25 : 11
4 SG Kronau/Östringen	18	11	3	4	544 : 438	25 : 11
5 TPSG Frisch Auf Göppingen	18	10	1	7	515 : 507	21 : 15
6 JSG Balingen-Weilstetten	18	8	3	7	502 : 494	19 : 17
7 SG BBM Bietigheim	18	5	1	12	441 : 501	11 : 25
8 TuS Schutterwald	18	3	3	12	501 : 596	9 : 27
9 TV Bittenfeld 1898	18	2	2	14	455 : 527	6 : 30
10 HSG Konstanz	18	2	0	16	455 : 589	4 : 32

weibl. Jugend B Baden-Württemberg Oberliga (wJB-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TSG Ketsch	18	18	0	0	563 : 348	36 : 0
2 SG Kappelwindeck/Steinbach	18	15	0	3	520 : 399	30 : 6
3 SV Remshalden	18	11	1	6	499 : 463	23 : 13
4 HC Wernau	18	11	0	7	446 : 411	22 : 14
5 SG H2Ku Herrenberg	18	10	2	6	482 : 431	22 : 14
6 TuS Metzingen	18	7	1	10	417 : 463	15 : 21
7 TSV Birkenau	18	6	0	12	391 : 470	12 : 24
8 TV Nellingen	18	4	1	13	352 : 415	9 : 27
9 SG Schorndorf 1846	18	4	0	14	363 : 523	8 : 28
10 TuS Steißlingen	18	1	1	16	385 : 495	3 : 33

männliche Jugend A Südbadenliga (mJA-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz	22	20	1	1	666 : 471	41 : 3
2 SG Ottenheim/Altenheim	22	17	0	5	655 : 545	34 : 10
3 HGW Hofweier	22	15	2	5	805 : 686	32 : 12
4 HSG Hardt	22	14	2	6	672 : 606	30 : 14
5 TV St. Georgen/Schw.	22	12	3	7	670 : 600	27 : 17
6 SG Lörrach/Brombach	22	11	0	11	671 : 683	22 : 22
7 BSV Ph. Sinzheim	22	8	3	11	578 : 612	19 : 25
8 TuS Steißlingen	22	8	0	14	672 : 727	16 : 28
9 HSV Donaueschingen	22	6	2	14	595 : 692	14 : 30
10 SG Marlen/Kehl	22	6	2	14	629 : 720	14 : 30
11 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	22	4	1	17	588 : 697	9 : 35
12 SG Kenzingen/Herbolzheim	22	3	0	19	532 : 694	6 : 38

männliche Jugend B Südbadenliga Süd (mJB-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	18	17	0	1	676 : 404	34 : 2
2 HSC Radolfzell	18	15	0	3	577 : 443	30 : 6
3 SG Köndringen/Teningen	18	13	1	4	646 : 502	27 : 9
4 TSC Blumberg	18	12	0	6	606 : 464	24 : 12
5 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	11	1	6	533 : 457	23 : 13
6 SG Waldkirch/Denzlingen	18	8	0	10	540 : 571	16 : 20
7 HG Müllheim/Neuenburg	18	4	2	12	375 : 486	10 : 26
8 SG Lörrach/Brombach	18	3	2	13	518 : 636	8 : 28
9 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	18	3	1	14	469 : 686	7 : 29
10 TV Pfullendorf	18	0	1	17	323 : 614	1 : 35

männliche Jugend C Südbadenliga Süd (mJC-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 ESV Weil	18	18	0	0	646 : 344	36 : 0
2 SG Köndringen/Teningen	18	15	0	3	696 : 501	30 : 6
3 TuS Steißlingen	18	12	2	4	521 : 490	26 : 10
4 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	18	10	1	7	528 : 497	21 : 15
5 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	18	8	1	9	520 : 522	17 : 19
6 HSG Konstanz	18	7	1	10	528 : 526	15 : 21
7 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	7	0	11	561 : 594	14 : 22
8 SG Waldkirch/Denzlingen	18	6	1	11	502 : 509	13 : 23
9 HSC Radolfzell	18	2	1	15	426 : 644	5 : 31
10 TV Ehingen	18	1	1	16	341 : 642	3 : 33

weibliche Jugend A Südbadenliga (wJA-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Steißlingen	18	18	0	0	617 : 423	36 : 0
2 HSG Freiburg	18	14	0	4	609 : 461	28 : 8
3 SV Allensbach	18	12	0	6	612 : 439	24 : 12
4 SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier	18	10	1	7	390 : 414	21 : 15
5 TuS Schutterwald	18	9	3	6	450 : 475	21 : 15
6 SG Muggensturm/Kuppenheim	18	8	1	9	499 : 477	17 : 19

weibliche Jugend B Südbadenliga Süd (wJB-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Rielasingen	18	17	1	0	549 : 283	35 : 1
2 SV Allensbach	18	15	1	2	477 : 276	31 : 5
3 SV Eigeltingen	18	13	1	4	354 : 337	27 : 9
4 TV Brombach	18	11	1	6	383 : 277	23 : 13
5 HSG Freiburg	18	8	2	8	467 : 424	18 : 18
6 TB Kenzingen	18	8	1	9	334 : 377	17 : 19
7 ESV Weil	18	5	1	12	338 : 406	11 : 25
8 SG Waldkirch/Denzlingen	18	5	0	13	300 : 411	10 : 26

7 JHR Lahr/Seelbach	18	5	3	10	390 : 457	13 : 23
8 BSV Ph. Sinzheim	18	3	1	14	384 : 572	7 : 29
9 SG Ottersweier/Großweier	18	3	1	14	354 : 531	7 : 29
10 TV Brombach	18	2	2	14	291 : 347	6 : 30

9 SG Bötzingen/March	18	3	1	14	271 : 453	7 : 29
10 HG Müllheim/Neuenburg	18	0	1	17	219 : 448	1 : 35

weibliche Jugend C Südbadenliga Süd (wJC-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	10	8	0	2	287 : 218	16 : 4
2 TuS Steißlingen	10	6	0	4	306 : 243	12 : 8
3 SV Allensbach	10	6	0	4	274 : 201	12 : 8
4 HSG Freiburg	10	5	0	5	291 : 250	10 : 10
5 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	10	5	0	5	255 : 236	10 : 10
6 SG Ehingen/Engen	10	0	0	10	84 : 349	0 : 20

weibliche Jugend C Südbadenliga Platzierungsrunde (wJC-SL-PL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Schutterwald	6	4	0	2	188 : 186	8 : 4
2 HSG Freiburg	6	4	0	2	192 : 175	8 : 4
3 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	6	3	0	3	180 : 185	6 : 6
4 SG Muggensturm/Kuppenheim	6	1	0	5	176 : 190	2 : 10

weibliche Jugend C Südbadenliga Endrunde (wJC-SL-ER)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Kappelwindeck/Steinbach	10	9	0	1	337 : 224	18 : 2
2 JHR Lahr/Seelbach	10	9	0	1	256 : 197	18 : 2
3 SG Ottersweier/Großweier	10	4	0	6	215 : 240	8 : 12
4 TuS Steißlingen	10	4	0	6	233 : 265	8 : 12
5 HSC Radolfzell	10	3	0	7	204 : 250	6 : 14
6 SV Allensbach	10	1	0	9	205 : 274	2 : 18

Männer Bezirksklasse (M-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Gottmadingen	18	16	0	2	529 : 414	32 : 4
2 TV Ehingen 2	18	15	1	2	574 : 462	31 : 5
3 TSC Blumberg	18	14	1	3	504 : 431	29 : 7
4 TV Überlingen	18	10	1	7	497 : 485	21 : 15
5 HSG Konstanz 3	18	9	0	9	522 : 501	18 : 18
6 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	18	7	1	10	532 : 538	15 : 21
7 DJK Singen	18	6	2	10	468 : 476	14 : 22
8 HSC Radolfzell	18	4	2	12	461 : 524	10 : 26
9 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen 2	18	4	0	14	493 : 526	8 : 28
10 TV Pfullendorf 2	18	1	0	17	360 : 583	2 : 34

Männer Kreisklasse A (M-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Steißlingen 3	14	12	0	2	410 : 337	24 : 4
2 TV Rielasingen	14	9	0	5	359 : 335	18 : 10
3 HSV Donaueschingen	14	8	0	6	392 : 384	16 : 12
4 HSC Radolfzell 2	14	7	1	6	336 : 346	15 : 13
5 HSG Hochrhein	14	7	0	7	389 : 367	14 : 14
6 TV Engen	14	5	2	7	327 : 338	12 : 16
7 TV Ehingen 3	14	4	0	10	361 : 410	8 : 20
8 TSV Bodman	14	2	1	11	285 : 342	5 : 23

Männer Kreisklasse B (M-KKB)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 DJK Singen 2	14	9	2	3	361 : 328	20 : 8
2 TSV Dettingen-Wallhausen	14	9	1	4	433 : 348	19 : 9
3 TSC Blumberg 3	14	9	0	5	356 : 296	18 : 10
4 HSG Konstanz 4	14	9	0	5	357 : 309	18 : 10
5 TV Überlingen 2	14	6	1	7	375 : 354	13 : 15
6 TV Gottmadingen 2	14	6	0	8	331 : 343	12 : 16
7 TSV Dettingen-Wallhausen 2	14	5	0	9	368 : 396	10 : 18
8 TV Rielasingen 2	14	1	0	13	212 : 419	2 : 26

Frauen Bezirksklasse (F-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Pfullendorf	14	13	1	0	318 : 252	27 : 1
2 TuS Steißlingen 2	14	10	1	3	356 : 296	21 : 7
3 HSG Konstanz 2	14	7	3	4	307 : 280	17 : 11
4 SG Ehingen/Engen 2	14	5	2	7	297 : 298	12 : 16
5 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen 2	14	5	2	7	276 : 294	12 : 16
6 TV Meßkirch	14	5	1	8	291 : 321	11 : 17
7 HSC Radolfzell	14	5	0	9	292 : 308	10 : 18
8 TSV Dettingen-Wallhausen	14	1	0	13	222 : 310	2 : 26

Frauen Kreisklasse A (F-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 DJK Singen	14	14	0	0	303 : 202	28 : 0
2 SV Eigeltingen	14	9	0	5	313 : 280	18 : 10
3 TV Rielasingen	14	8	1	5	333 : 308	17 : 11
4 HC Waldshut/Tiengen	14	8	0	6	242 : 207	16 : 12
5 SV Allensbach 4	14	7	2	5	257 : 254	16 : 12
6 TSC Blumberg	14	4	0	10	252 : 302	8 : 20
7 HSG Konstanz 3	14	3	1	10	284 : 313	7 : 21
8 TV Überlingen	14	1	0	13	189 : 307	2 : 26

männliche Jugend A Bezirksklasse (mJA-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	10	9	0	1	367 : 189	18 : 2
2 DJK Singen	10	9	0	1	286 : 221	18 : 2

männliche Jugend B Bezirksklasse (mJB-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen 2	16	15	0	1	480 : 347	30 : 2
2 TV Gottmadingen	16	14	0	2	411 : 298	28 : 4

3 TV Meßkirch	10	4	0	6	256 : 275	8 : 12
4 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	10	4	0	6	306 : 261	8 : 12
5 SG Rielasingen/Gottmadingen	10	2	0	8	190 : 289	4 : 16
6 HSG Hochrhein	10	2	0	8	137 : 307	4 : 16

3 TuS Steißlingen	16	10	0	6	391 : 340	20 : 12
4 HSC Radolfzell 2	16	7	2	7	390 : 378	16 : 16
5 TV Überlingen	16	7	1	8	314 : 352	15 : 17
6 TV Ehingen	16	6	1	9	331 : 338	13 : 19
7 TV Meßkirch	16	6	1	9	334 : 387	13 : 19
8 DJK Singen	16	3	1	12	372 : 379	7 : 25
9 HSG Hochrhein	16	1	0	15	245 : 449	2 : 30

männliche Jugend C Bezirksklasse (mJC-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Pfullendorf	16	16	0	0	612 : 307	32 : 0
2 HSG Konstanz 2	16	13	0	3	518 : 298	26 : 6
3 SG Rielasingen/Gottmadingen	16	12	1	3	462 : 357	25 : 7
4 DJK Singen	16	9	1	6	433 : 368	19 : 13
5 HSG Mimmehausen/Mühlhofen 2	16	7	1	8	378 : 367	15 : 17
6 TV Meßkirch	16	5	1	10	363 : 365	11 : 21
7 TuS Steißlingen 2	16	5	0	11	349 : 435	10 : 22
8 HSG Hochrhein	16	3	0	13	278 : 424	6 : 26
9 TV Engen	16	0	0	16	167 : 639	0 : 32

männliche Jugend D Bezirksklasse (mJD-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 DJK Singen	10	9	0	1	256 : 189	18 : 2
2 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	10	7	1	2	232 : 179	15 : 5
3 HSG Konstanz 2	10	6	1	3	264 : 184	13 : 7
4 HSC Radolfzell	10	4	0	6	210 : 218	8 : 12
5 TV Ehingen 2	10	2	0	8	173 : 228	4 : 16
6 TG Stockach	10	1	0	9	217 : 354	2 : 18

männliche Jugend D Kreisklasse A (mJD-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TSC Blumberg	10	10	0	0	301 : 172	20 : 0
2 TuS Steißlingen	10	7	1	2	311 : 173	15 : 5
3 TV Gottmadingen	10	6	1	3	241 : 204	13 : 7
4 TV Ehingen	10	4	0	6	186 : 216	8 : 12
5 TV Pfullendorf	10	1	0	9	149 : 253	2 : 18
6 DJK Singen 2	10	1	0	9	121 : 291	2 : 18

männliche Jugend D Kreisklasse B (mJD-KKB)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell 2	8	6	0	2	197 : 139	12 : 4
2 HSG Konstanz	8	6	0	2	161 : 136	12 : 4
3 TSV Bodman	8	4	0	4	136 : 166	8 : 8
4 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	8	2	1	5	165 : 185	5 : 11
5 TV Engen	8	1	1	6	162 : 195	3 : 13

männliche Jugend D Kreisklasse C (mJD-KKC)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Meßkirch	8	7	0	1	164 : 97	14 : 2
2 HC Waldshut/Tiengen	8	5	1	2	150 : 102	11 : 5
3 HC Lauchringen	8	4	0	4	174 : 166	8 : 8
4 TV Überlingen	8	2	1	5	120 : 152	5 : 11
5 TuS Steißlingen 2	8	1	0	7	105 : 196	2 : 14

gemischte Jugend E Bezirksklasse (gJE-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	10	10	0	0	317 : 187	20 : 0
2 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen 2	10	8	0	2	282 : 193	16 : 4
3 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	10	6	0	4	265 : 235	12 : 8
4 HSG Konstanz	10	3	0	7	263 : 257	6 : 14
5 TV Ehingen	10	3	0	7	187 : 268	6 : 14
6 TSC Blumberg	10	0	0	10	137 : 311	0 : 20

gemischte Jugend E Kreisklasse A (gJE-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TSV Bodman	10	8	0	2	239 : 177	16 : 4
2 HSG Konstanz 2	10	8	0	2	258 : 159	16 : 4
3 TV Meßkirch	10	5	2	3	211 : 176	12 : 8
4 TV Gottmadingen	10	3	1	6	194 : 225	7 : 13
5 TV Engen	10	2	1	7	176 : 252	5 : 15
6 TV Rielasingen	10	2	0	8	177 : 266	4 : 16

gemischte Jugend E Kreisklasse B (gJE-KKB)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Pfullendorf	7	7	0	0	205 : 83	14 : 0
2 TuS Steißlingen	7	6	0	1	152 : 135	12 : 2
3 TV Überlingen	7	3	1	3	121 : 124	7 : 7
3 HC Waldshut/Tiengen	7	3	1	3	104 : 111	7 : 7
5 HSG Konstanz 3	7	3	0	4	115 : 132	6 : 8
6 HSC Radolfzell 2	7	2	0	5	138 : 151	4 : 10
7 HC Lauchringen	7	2	0	5	80 : 111	4 : 10
8 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	7	1	0	6	106 : 174	2 : 12

gemischte Jugend E Perspektivrunde Bezirksklasse (gJE-PBK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	10	10	0	0	184 : 101	20 : 0
2 TV Ehingen	10	7	0	3	149 : 132	14 : 6
3 TV Pfullendorf	10	5	0	5	156 : 164	10 : 10
4 TSV Bodman	10	3	0	7	130 : 155	6 : 14

gemischte Jugend E Perspektivrunde Kreisklasse (gJE-PKKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Engen	7	7	0	0	174 : 54	14 : 0
2 SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	7	6	0	1	108 : 55	12 : 2
3 DJK Singen 2	7	4	1	2	83 : 76	9 : 5

5 DJK Singen	10	3	0	7	120 : 172	6 : 14
6 TSC Blumberg	10	2	0	8	150 : 165	4 : 16

4 HSG Konstanz	7	4	0	3	125 : 60	8 : 6
5 TuS Steißlingen	7	2	2	3	44 : 89	6 : 8
6 TV Gottmadingen	7	2	1	4	55 : 74	5 : 9
7 SV Eigeltingen	6	1	0	5	19 : 111	2 : 10
8 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	7	0	0	7	27 : 115	0 : 14

weibliche Jugend A Bezirksklasse (wJA-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Ehingen/Engen	8	8	0	0	198 : 92	16 : 0
2 TuS Steißlingen 2	8	4	1	3	141 : 140	9 : 7
JSG						
3 Überlingen/Mimmenhausen-Mühlhofen	8	3	0	5	151 : 182	6 : 10
4 SV Allensbach 2	8	2	1	5	136 : 177	5 : 11
5 TV Pfullendorf	8	2	0	6	131 : 166	4 : 12

weibliche Jugend B Bezirksklasse (wJB-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	10	10	0	0	243 : 107	20 : 0
2 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	10	8	0	2	201 : 112	16 : 4
3 TV Meßkirch	10	6	0	4	137 : 117	12 : 8
4 HSG Konstanz	10	4	0	6	108 : 118	8 : 12
5 SG Ehingen/Engen	10	1	0	9	98 : 149	2 : 18
6 TV Überlingen	10	1	0	9	59 : 243	2 : 18

weibliche Jugend C Bezirksklasse (wJC-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Eigeltingen	18	17	0	1	521 : 245	34 : 2
2 HSG Konstanz	18	14	1	3	339 : 170	29 : 7
3 TSV Bodman	18	14	1	3	354 : 266	29 : 7
4 DJK Singen	18	11	1	6	337 : 296	23 : 13
HSG						
5 Mimmenhausen/Mühlhofen 2	18	9	1	8	333 : 330	19 : 17
6 HSC Radolfzell 2	18	8	0	10	363 : 310	16 : 20
7 TV Pfullendorf	18	8	0	10	349 : 339	16 : 20
8 TV Meßkirch	18	3	0	15	246 : 415	6 : 30
9 TSV Dettingen-Wallhausen	18	3	0	15	205 : 430	6 : 30
10 SV Allensbach 2	18	1	0	17	260 : 506	2 : 34

weibliche Jugend D Bezirksklasse (wJD-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach	10	10	0	0	285 : 104	20 : 0
2 SG Ehingen/Engen	10	6	0	4	195 : 163	12 : 8
3 SV Eigeltingen	10	6	0	4	163 : 177	12 : 8
4 HSG Konstanz	10	4	0	6	95 : 151	8 : 12
5 HSC Radolfzell	10	2	0	8	128 : 210	4 : 16
6 TSC Blumberg	10	2	0	8	109 : 170	4 : 16

weibliche Jugend D Kreisklasse A (wJD-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TSV Bodman	8	8	0	0	153 : 80	16 : 0
2 DJK Singen 2	8	7	0	1	154 : 133	14 : 2
3 DJK Singen	8	6	0	2	137 : 100	12 : 4
4 TV Pfullendorf	8	5	0	3	103 : 108	10 : 6
HSG						
5 Mimmenhausen/Mühlhofen	8	3	0	5	88 : 97	6 : 10
6 TV Rielasingen	8	2	0	6	101 : 106	4 : 12
7 SV Allensbach 2	8	2	0	6	100 : 120	4 : 12
8 HSC Radolfzell 2	8	2	0	6	99 : 145	4 : 12
9 TSV Dettingen-Wallhausen	8	1	0	7	102 : 148	2 : 14

weibliche Jugend E Bezirksklasse (wJE-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach	7	6	0	1	141 : 62	12 : 2
2 HSC Radolfzell	7	6	0	1	158 : 77	12 : 2
3 SG Ehingen/Engen	7	5	0	2	77 : 94	10 : 4
4 DJK Singen	7	5	0	2	124 : 84	10 : 4
5 SV Eigeltingen	7	3	0	4	59 : 92	6 : 8
6 HSG Konstanz	7	2	0	5	41 : 65	4 : 10
HSG						
7 Mimmenhausen/Mühlhofen	7	1	0	6	47 : 99	2 : 12
8 TSV Dettingen-Wallhausen	7	0	0	7	76 : 150	0 : 14

männliche Jugend B Südbadenliga Endrunde (mJB-SL-ER)

Finale		
HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	-	SG Ottenheim/Altenheim 22 : 18
Platz 3-4		
HSG Hardt	-	HSC Radolfzell 20 : 14
Halbfinale		
HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	-	HSG Hardt 23 : 18
SG Ottenheim/Altenheim	-	HSC Radolfzell 34 : 26

männliche Jugend C Südbadenliga Endrunde (mJC-SL-ER)

Finale		
SG Ottenheim/Altenheim	-	ESV Weil a. Rh 34 : 16
Platz 3-4		
SG Köndringen/Teningen	-	TuS Schutterwald 24 : 30
Halbfinale		
SG Ottenheim/Altenheim	-	SG Köndringen/Teningen 31 : 23
ESV Weil a. Rh	-	TuS Schutterwald 24 : 18

weibliche Jugend B Südbadenliga Endrunde (wJB-SL-ER)

Finale		
TV Rielasingen	-	SV Allensbach 21 : 17
Platz 3-4		
SG Schramberg 1858	-	SUS Achern 22 : 19

männliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Endrunde (mJD-SM-ER)

Finale		
TV Triberg	-	TuS Schutterwald 14 : 17
Platz 3-4		

<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Halbfinale</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>TV Rielasingen - SG Schramberg 1858</td> <td></td> <td>20 : 13</td> </tr> <tr> <td>SUS Achern - SV Allensbach</td> <td></td> <td>16 : 17</td> </tr> </tbody> </table>	Halbfinale			TV Rielasingen - SG Schramberg 1858		20 : 13	SUS Achern - SV Allensbach		16 : 17	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>HSG Mimmenhausen/Mühlhofen - SG Kenzingen/Herbolzheim</td> <td></td> <td>7 : 11</td> </tr> <tr> <th colspan="3">Halbfinale</th> </tr> <tr> <td>HSG Mimmenhausen/Mühlhofen - TV Triberg</td> <td></td> <td>8 : 9</td> </tr> <tr> <td>SG Kenzingen/Herbolzheim - TuS Schutterwald</td> <td></td> <td>7 : 10</td> </tr> <tr> <th colspan="3">Platz 5-6</th> </tr> <tr> <td>SG Köndringen/Teningen - DJK Singen</td> <td></td> <td>11 : 10</td> </tr> <tr> <th colspan="3">Platz 7-8</th> </tr> <tr> <td>SG Rotenfels/Gaggenau - SG Kappelwindeck/Steinbach</td> <td></td> <td>8 : 7</td> </tr> </tbody> </table>	HSG Mimmenhausen/Mühlhofen - SG Kenzingen/Herbolzheim		7 : 11	Halbfinale			HSG Mimmenhausen/Mühlhofen - TV Triberg		8 : 9	SG Kenzingen/Herbolzheim - TuS Schutterwald		7 : 10	Platz 5-6			SG Köndringen/Teningen - DJK Singen		11 : 10	Platz 7-8			SG Rotenfels/Gaggenau - SG Kappelwindeck/Steinbach		8 : 7																								
Halbfinale																																																										
TV Rielasingen - SG Schramberg 1858		20 : 13																																																								
SUS Achern - SV Allensbach		16 : 17																																																								
HSG Mimmenhausen/Mühlhofen - SG Kenzingen/Herbolzheim		7 : 11																																																								
Halbfinale																																																										
HSG Mimmenhausen/Mühlhofen - TV Triberg		8 : 9																																																								
SG Kenzingen/Herbolzheim - TuS Schutterwald		7 : 10																																																								
Platz 5-6																																																										
SG Köndringen/Teningen - DJK Singen		11 : 10																																																								
Platz 7-8																																																										
SG Rotenfels/Gaggenau - SG Kappelwindeck/Steinbach		8 : 7																																																								
<p>weiblich Jugend D Südbadische Meisterschaft Endrunde (wJD-SM-ER)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Finale</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>TV Sandweier - SV Allensbach</td> <td></td> <td>10 : 6</td> </tr> <tr> <th colspan="3">Platz 3-4</th> </tr> <tr> <td>SG Ehingen/Engen - SG Rotenfels/Gaggenau</td> <td></td> <td>8 : 6</td> </tr> <tr> <th colspan="3">Halbfinale</th> </tr> <tr> <td>SG Ehingen/Engen - TV Sandweier</td> <td></td> <td>6 : 17</td> </tr> <tr> <td>SG Rotenfels/Gaggenau - SV Allensbach</td> <td></td> <td>7 : 10</td> </tr> <tr> <th colspan="3">Platz 5-6</th> </tr> <tr> <td>JHR Lahr/Seelbach - TV St. Georgen/Schw.</td> <td></td> <td>8 : 12</td> </tr> <tr> <th colspan="3">Platz 7-8</th> </tr> <tr> <td>SG Köndringen/Teningen - SG Waldkirch/Denzlingen</td> <td></td> <td>10 : 6</td> </tr> </tbody> </table>	Finale			TV Sandweier - SV Allensbach		10 : 6	Platz 3-4			SG Ehingen/Engen - SG Rotenfels/Gaggenau		8 : 6	Halbfinale			SG Ehingen/Engen - TV Sandweier		6 : 17	SG Rotenfels/Gaggenau - SV Allensbach		7 : 10	Platz 5-6			JHR Lahr/Seelbach - TV St. Georgen/Schw.		8 : 12	Platz 7-8			SG Köndringen/Teningen - SG Waldkirch/Denzlingen		10 : 6	<p>Männer Bezirkspokal</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Finale</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>TSV Dettingen-Wallhausen - SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen</td> <td></td> <td>38 : 33</td> </tr> <tr> <th colspan="3">2. Runde</th> </tr> <tr> <td>DJK Singen - SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen</td> <td></td> <td>34 : 41</td> </tr> <tr> <th colspan="3">1. Runde</th> </tr> <tr> <td>TSV Dettingen-Wallhausen - HSC Radolfzell</td> <td></td> <td>34 : 19</td> </tr> <tr> <td>TSV Dettingen-Wallhausen 2 - DJK Singen</td> <td></td> <td>25 : 37</td> </tr> <tr> <td>TV Rielasingen - SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen</td> <td></td> <td>24 : 29</td> </tr> </tbody> </table>	Finale			TSV Dettingen-Wallhausen - SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen		38 : 33	2. Runde			DJK Singen - SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen		34 : 41	1. Runde			TSV Dettingen-Wallhausen - HSC Radolfzell		34 : 19	TSV Dettingen-Wallhausen 2 - DJK Singen		25 : 37	TV Rielasingen - SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen		24 : 29
Finale																																																										
TV Sandweier - SV Allensbach		10 : 6																																																								
Platz 3-4																																																										
SG Ehingen/Engen - SG Rotenfels/Gaggenau		8 : 6																																																								
Halbfinale																																																										
SG Ehingen/Engen - TV Sandweier		6 : 17																																																								
SG Rotenfels/Gaggenau - SV Allensbach		7 : 10																																																								
Platz 5-6																																																										
JHR Lahr/Seelbach - TV St. Georgen/Schw.		8 : 12																																																								
Platz 7-8																																																										
SG Köndringen/Teningen - SG Waldkirch/Denzlingen		10 : 6																																																								
Finale																																																										
TSV Dettingen-Wallhausen - SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen		38 : 33																																																								
2. Runde																																																										
DJK Singen - SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen		34 : 41																																																								
1. Runde																																																										
TSV Dettingen-Wallhausen - HSC Radolfzell		34 : 19																																																								
TSV Dettingen-Wallhausen 2 - DJK Singen		25 : 37																																																								
TV Rielasingen - SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen		24 : 29																																																								
<p>Frauen Bezirkspokal</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Finale</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DJK Singen - TV Meßkirch</td> <td></td> <td>26 : 16</td> </tr> <tr> <th colspan="3">1. Runde</th> </tr> <tr> <td>HSC Radolfzell - TV Pfullendorf</td> <td></td> <td>28 : 19</td> </tr> <tr> <td>TSV Dettingen-Wallhausen - TV Meßkirch</td> <td></td> <td>15 : 21</td> </tr> </tbody> </table>	Finale			DJK Singen - TV Meßkirch		26 : 16	1. Runde			HSC Radolfzell - TV Pfullendorf		28 : 19	TSV Dettingen-Wallhausen - TV Meßkirch		15 : 21																																											
Finale																																																										
DJK Singen - TV Meßkirch		26 : 16																																																								
1. Runde																																																										
HSC Radolfzell - TV Pfullendorf		28 : 19																																																								
TSV Dettingen-Wallhausen - TV Meßkirch		15 : 21																																																								

Bezirkstag des Handballbezirks Hegau-Bodensee am 24. Mai 2013

Bericht des FSJ-Projektes



FSJ-Koordinator - Christian Heinstadt

1

Agenda

- ☞ Warum ein FSJ?
- ☞ Aufgaben / Schwerpunkte
- ☞ Beteiligte Vereine
- ☞ Unsere FSJ Lisa Maier
- ☞ Beispielhafter Wochenplan
- ☞ Einsatzberichte
- ☞ Fazit

2

Warum ein FSJ?

- ☞ sinkende Jugendmannschaftenzahlen
- ☞ keine Ressourcen in Vereinen, insb. zu normalen Arbeitszeiten
- ☞ Kooperationen mit Schulen nur eingeschränkt möglich
- ☞ Akquisitionen bei den Grundschulen schwierig, da nicht direkt Vorort
- ☞ Zeitlich flexibel einsetzbarer FSJ, der morgens und mittags in den Schulen unterwegs ist und Handball in die Schulen trägt und damit für die Vereine Nachwuchs akquiriert

3

Aufgaben / Schwerpunkte

- ☞ Sportunterrichtsbegleitend in Grundschulen
- ☞ Kooperationen Schule-Verein
- ☞ Handball-AGs
- ☞ Unterstützung bei Talentiade
- ☞ Unterstützung bei Handball Mini WM 2013
- ☞ Unterstützung bei Bezirksauswahl
- ☞ Projektarbeit

4

Beteiligte Vereine

- ☞ DJK Singen: 6 Schulen
- ☞ TV Rielasingen: 3 Schulen
- ☞ TV Engen: 2 Schulen
- ☞ TV Ehingen: 1 Schule
- ☞ SV Allensbach: 5 Schulen

5

Unsere FSJ Lisa Maier

- ☞ 20 Jahre alt, aus Konstanz
- ☞ Handball-Lizenz C / B-Leistungssport
- ☞ Spielerin seit dem 6. Lebensjahr (HSG Konstanz, ab 2008 : SV Allensbach)
- ☞ Erfolge: Südbad. Meister (B-Jugend), BWOL-Meister 2010 (A-Jugend)
- ☞ Auswahlspielerin Bezirk HB, SHV, Arge BW
- ☞ Seit 2012: Spielerin 1. Damenmannschaft SV Allensbach 3. Liga

6

Beispielhafter Wochenplan

Zeit	Montag				Dienstag				Mittwoch				Donnerstag				Freitag				Std																			
	Schule	Klasse	Verein	Std	Schule	Klasse	Verein	Std	Schule	Klasse	Verein	Std	Schule	Klasse	Verein	Std	Schule	Klasse	Verein	Std																				
07:30	07:45																																							
07:45	07:50																																							
07:50	08:15																																							
08:15	08:20																																							
08:20	08:30																																							
08:30	08:35	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen	1,3																																			
08:35	08:40	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen																																				
08:40	08:55	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	1	Allenbach	1,3	GS Hekel	2b	Singen																												
08:55	09:10	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	1	Allenbach		GS Hekel	2b	Singen					GS Bruderhof	1b	Singen	0,3																				
09:10	09:15	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	1	Allenbach		GS Hekel	2b	Singen					GS Bruderhof	1b	Singen																					
09:15	09:20	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	1	Allenbach		GS Hekel	2b	Singen					GS Bruderhof	1b	Singen																					
09:20	09:25	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	1	Allenbach		GS Hekel	2b	Singen					GS Bruderhof	1b	Singen																					
09:25	09:40	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	1	Allenbach		GS Hekel	2b	Singen																												
09:40	09:55	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	1	Allenbach		GS Hekel	2b	Singen																												
09:55	10:00	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	1	Allenbach		GS Hekel	2b	Singen																												
10:00	10:15	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen																																				
10:15	10:20	GS Scheffel	1-2	Rielarinsen																																				
10:20	10:25																																							
10:25	10:30																																							
10:30	10:45																																							
10:45	10:50	GS Hardberg	1-2	Rielarinsen	1,3																																			
10:50	11:00	GS Hardberg	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	2	Allenbach	1,3																															
11:00	11:05	GS Hardberg	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	2	Allenbach																																
11:05	11:10	GS Hardberg	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	2	Allenbach		GSM PL-E	3a	Chingen	1,3																											
11:10	11:15	GS Hardberg	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	2	Allenbach		GSM PL-E	3a	Chingen																												
11:15	11:20	GS Hardberg	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	2	Allenbach		GSM PL-E	3a	Chingen																												
11:20	11:30	GS Hardberg	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	2	Allenbach		GSM PL-E	3a	Chingen																												
11:30	11:50	GS Hardberg	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	2	Allenbach		GSM PL-E	3a	Chingen																												
11:50	11:55	GS Hardberg	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	2	Allenbach		GSM PL-E	3a	Chingen																												
11:55	12:00	GS Hardberg	1-2	Rielarinsen		GS Waldriedlung	2	Allenbach		GSM PL-E	3a	Chingen																												
12:00	12:10																																							
12:10	12:15																																							
12:15	12:40																																							
12:40	13:00																																							
13:00	13:10																																							
13:10	13:20																																							
13:20	13:30																																							
13:30	13:45																																							
13:45	14:00																																							
14:00	14:15					GS Hardberg	Kamp	Rielarinsen		WRS/RS/GYM	Kamp	Enzen																												
14:15	14:30	GS Hekel	1a	Singen	0,3	GS Hardberg	Kamp	Rielarinsen		WRS/RS/GYM	Kamp	Enzen																												
14:30	14:45	GS Hekel	1a	Singen		GS Hardberg	Kamp	Rielarinsen		WRS/RS/GYM	Kamp	Enzen																												
14:45	15:00	GS Hekel	1a	Singen		GS Hardberg	Kamp	Rielarinsen		WRS/RS/GYM	Kamp	Enzen																												
15:00	15:15					GS Scheffel	Kamp nur 1-2	Rielarinsen																																
15:15	15:30	GS Hekel	1b	Singen	0,3	GS Scheffel	Kamp nur 1-2	Rielarinsen																																
15:30	15:45	GS Hekel	1b	Singen		GS Scheffel	Kamp nur 1-2	Rielarinsen																																
15:45	16:00	GS Hekel	1b	Singen		GS Scheffel	Kamp nur 1-2	Rielarinsen																																
16:00	16:30																																							
16:30	18:00					Baathaus	2	Singen	1,3																															
U-Stunden																																								24,33

7

Berichte vom Einsatz

☞ September 2012 „Jetzt geht´s los“

- ☞ Planung & Organisation
- ☞ Einführungsseminar Landessportschule Albstadt
- ☞ Kennenlernen der Schüler & Lehrer
- ☞ Fazit: sehr viel Spaß, Kinder haben mich offen angenommen

8

Berichte vom Einsatz



GHS Mühlhausen,
Klasse 1a & 1b

9

Berichte vom Einsatz

☞ Oktober 2012 „1 Monat geschafft“

☞ „Sorgen waren umsonst“

☞ Verhältnis zu Lehrern & Schülern gut

☞ Vertrauen der Lehrer

☞ Schüler: Spaß im Umgang mit Bällen

☞ Fazit: voller Eifer dabei, Chance sich neu kennenzulernen, nochmal Kind zu sein

10

Berichte vom Einsatz



GS Engen, Klasse 1

Engen, Handball-AG



Scheffel-
schule
Spiel-
und
Sport AG



11

Berichte vom Einsatz

☞ November 2012 „Der Ball rollt weiter“

☞ Neuer Plan, neue Lehrer & Schüler

☞ Erfahrungen im Umgang mit Kindern

→ Erziehung

☞ Chance, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten & zu unterstützen

☞ Fazit: „Fehler sind dazu da, um aus ihnen zu lernen.“

12

Berichte vom Einsatz



Sporttag
Scheffelschule



Bruderhof-
schule Singen



13

Berichte vom Einsatz

☞ Dezember 2012 „Nicht nur den Schnee galt es zu überwinden“

☞ Schüler spielten verrückt

☞ Handball macht den Schülern viel Spaß

→ Bewegung & Umgang mit Ball

☞ Fazit: anstrengend, erlebnisreich

14

Berichte vom Einsatz



GS Engen



Hebelschule,
Singen



15

Berichte vom Einsatz

☞ Januar 2013 „Nicht nur das Wetter spielt verrückt“

- ☞ Ferienzeit: Vorbereitung & Planung der Schulstunden
- ☞ Keine Veränderung im Plan
- ☞ Spaß steht im Vordergrund
- ☞ VR-Talentiade Bezirksvorentscheid in Singen

- ☞ Fazit: Schüler mit Eifer im Unterricht dabei

16

Berichte vom Einsatz



Hardbergschule,
Handball - AG

Wurfübung mit versch.
Bällen, Bruderhofschule
Singen



17

Berichte vom Einsatz

- ☞ VR – Talentiade
- ☞ Handballverbände: Baden, Südbaden & Württemberg → unterstützt durch: Volksbanken & Raiffeisenbanken BW
- ☞ Mehrere dezentrale Veranstaltungen bis hin zu Bezirksentscheid und dann zum zentralen Verbandsentscheid
- ☞ 16 Kinder gehen dann jeweils in den nächsten Entscheid
- ☞ Gewinn: Sporthighlight

18

Berichte vom Einsatz



19

Berichte vom Einsatz



20

Berichte vom Einsatz

☞ Februar 2013 „Die Handballweltmeisterschaft zu Gast in Singen“

☞ Mini-WM in Singen

☞ Idee: Oberstudienrat Wolfgang Lutz

☞ 24 Mannschaften, 3 Felder

☞ Trikots in Form von T-Shirts

☞ Jede Mannschaft repräsentiert ein Land

→ Projektarbeit

21

Berichte vom Einsatz

☞ Bewegungslandschaft

☞ Organisation: Schiedsrichter, Kampfgericht, Bewirtung, Sponsoren

☞ Einladungen zur Teilnahme an: Stadt/ Stadträte, Bürgermeister/ Sportausschuss & Sportamt, Schulleiter, Vertreter der Verbände & städtische Organe

☞ Fazit: faire Spiele, voller Erfolg für Jung & Alt

22

Berichte vom Einsatz



23

Berichte vom Einsatz

☞ März 2013 „Der ganz normale Alltag und eine Lizenz reicher“

☞ B-Lizenz erfolgreich erworben

☞ Neue Grundschulen:

→ GS Liggeringen / GS Waldeck Singen &
neue Handball-AG: Marianum Hegne

☞ Osterferien: Tätigkeit im Ostercamp

☞ Fazit: normaler Alltag, Lizenz reicher

24

Berichte vom Einsatz



GS Liggeringen, Klasse 1+2

Marianum Hegne, Kooperation



Berichte vom Einsatz

☞ April 2013 „Aufregende Handballwochen“

☞ Ostercamp SG Allensbach/Dettingen

☞ Fördertraining mit Sonja Pannach

☞ Organisation & Planung meines Projektes

→ Ort: Geschwister-Scholl-Schule KN

☞ Fazit: spannend, erfahrungsreich, fördernd

Berichte vom Einsatz



27

Fazit FSJ Lisa Maier

- ☞ sehr viel Spaß
- ☞ Kinder haben mich offen angenommen
- ☞ „Fehler sind dazu da, um aus ihnen zu lernen.“
- ☞ anstrengend, erlebnisreich
- ☞ Sammlung von Erfahrungen
- ☞ Möglichkeit, sich selbst neu kennenzulernen
- ☞ Umgang mit Kindern → Erziehung

28

Fazit Projekt

- ∞ Der demografischen Wandel kann nur mit einer engeren Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein begegnet werden
- ∞ Schule und Verein dürfen keine Konkurrenz darstellen
- ∞ Nur über diese enge Zusammenarbeit wird es künftig weiter möglich sein, Jugendliche für den Handball zu gewinnen

29

Fragen und Ansprechpartner

FSJ-Koordinator
Christian Heinstadt
christian.heinstadt@gmx.de
Tel. 07533/997211



FSJ
Lisa Maier
lisa93maier@gmx.de
Tel. 0176/6731 8861

30